

QUANTENSPRUNG SERIE

Shoud 1

4. August 2007

"Die Dämonen sind deine eigenen"

Übersetzt von Matthias Kreis

And so it is.

Es ist eine solche Freude, mit jedem Einzelnen von euch hier zu sein, zu Beginn dieser neuen Serie. Ich nehme mir einen Moment Zeit, um wahrhaftig in diesen Raum hineinzukommen, um so nah zu jedem von euch kommen, wie ihr es mir im Moment erlaubt. Ich sitze vielleicht neben dir, ich stehe vielleicht hinter dir – vielleicht bin ich auch direkt bei dir in diesem physischen Körper.

Wir sind gemeinsam durch viele, viele lange Jahre gegangen, durch viele, viele Jahre. Wir sitzen hier gemeinsam als die „Familie des Felsens“, die Familie der Stabilität, die Familie der Balance. Und nun als die Familie des Inspirierens von Bewusstsein auf der Erde.

Ich nehme mir hier diesen Moment, um jeden Einzelnen von euch zu fühlen und zu riechen und wahrzunehmen. Egal ob ihr nun heute gerade hier sitzt, auf der Spitze dieses Berges, oder ob ihr euch in einem anderen Teil der Welt befindet - wir alle können unsere Energien heute zusammenkommen lassen.

Wir werden heute wirklich Tiefgehendes miteinander besprechen. Wir werden uns wieder durch eine weitere Lage oder Ebene hindurchbewegen, die ein paar Blockierungen verursacht. Eine weitere Lage oder Ebene, die dem Bewusstsein erlauben wird, mit der Entfaltung fortzufahren.

Wie ich zuvor bereits gesagt habe: Ihr seid die Pioniere eines Neuen Bewusstseins. Ich sage das nicht, um euch zu schmeicheln – ich sage euch das, weil das überall auf euch geschrieben steht. Es steht euch direkt auf der Stirn geschrieben, es ist geradezu dort auftätowiert: Pioniere des Neuen Bewusstseins.

Heute gehen wir also wieder durch eine weitere Ebene von Bewusstsein, die sehr, sehr dick ist, sehr, sehr schwer. Ein Teil davon sind Dinge, an die du glaubst, aber ein großer Teil ist einfach Massenbewusstsein, menschliches Bewusstsein. Aber es ist bereit, diese nächste Ebene freizugeben.

Während wir also heute diesen Tag beginnen, bringen wir langsam die Energie unseres Gastes herein. Wir bitten euch, die Energien zu fühlen. Aber versucht sie nicht zu erraten. Fühlt einfach. Das ist ein wichtiger Unterschied. Das Erraten ist etwas, das im Verstand stattfindet. Er versucht dann, so etwas wie einen „Hellseher-Detektiv“ zu spielen. Um es gleich vorwegzunehmen: Der Verstand hat überhaupt nicht die Fähigkeit, hellseherisch zu sein. Er tut nur so, als ob er das wäre. (Publikum amüsiert)

Es ist eure Essenz, es ist eure Göttlichkeit, die wahrhaftig hellseherisch ist. Und das bedeutet ganz einfach, dass ihr fühlen und wahrnehmen könnt. Ihr könnt euch auf vielen verschiedenen Ebenen und Schichten Energien gewahr sein - nicht einfach nur innerhalb dieser linearen Dritten Dimension, in der ihr euch befindet.

Während wir uns also für diesen Tag hier vorbereiten, möchte ich euch wieder einmal einladen,

diesen tiefen Atemzug zu nehmen. Den Atemzug, der alles von dir zusammenbringt – denn das ist es, worüber wir in unserem letzten Shoud sprachen: DU. All deine verschiedenen Aspekte. All die Stücke und Anteile - Teile, die ihr kennt, und viele Teile, die ihr seit langem vergessen hattet. Sie alle sind Teil von dir. Sie alle haben einen gemeinsamen grundlegenden Nenner, eine Komponente, die bei allen von ihnen gleich ist. Und dieser gemeinsame Nenner bist DU. Deine Essenz. Dein Wesen.

Das Interessante ist, dass dein Wesen, deine Essenz nicht irgendwo dort draußen ist und auf einer Wolke sitzt und Harfe spielt. (Publikum amüsiert) Sie treibt nicht ziellos irgendwo im Äther herum – obwohl ihr das in Vergangenheit auch getan habt. Sie sitzt noch nicht einmal in der Art eines Gurus auf der Spitze irgendeines Berges, meditierend darüber, was wohl als nächstes kommen mag. Es ist direkt hier. Ja, der Berg ist natürlich auch hier. Aber DU bist direkt hier im Jetzt. DU bist DU.

Welche eine einfache und grundlegende Aussage. Vielleicht klingt sie sogar ein bisschen idiotisch, wenn ihr es anderen erzählt. DU bist DU. Das scheint offensichtlich zu sein. Aber selbst darin liegen viele Schichten.

Was ist „Du“? Wer bist Du? All das führt wieder zurück zu einigen dieser grundlegenden Fragen: Wer bist Du?

Du hast diese Frage erforscht, seitdem du Zuhause verlassen hast. Saint-Germain behandelt dieses Thema in der DreamWalker-Ascension-Schule. Das Forschen nach der Antwort auf die Frage: Wer bin ich? Aber nun ist es an der Zeit zu verstehen: Du bist Du. Du bist Du. Du bist all diese Komponenten, all diese Aspekte. All diese vergangenen Leben. All deine Imaginationen, all dein Herumwandern und deine Tagträume – bist du.

Einige kämpfen damit, jetzt in diesem Moment. Ihr fragt euch: Was bin ich, was ist meine Wahrheit? Zuallererst einmal ist es alles von dem oben Genannten. All das oben Genannte. Du bist jeder einzelne dieser Aspekte. Jede einzelne dieser Schöpfungen. Du bist solch ein Schöpfer, dass du jetzt in diesem Moment hier sitzen und dir vorstellen kannst – einfach nur für einen Moment, spiel einfach mal ein Spiel – stell dir vor, dass du ein wirklich schlechtes und verachtenswertes, unehrliches und korruptes Wesen bist! Für einige von euch ist es nicht so schwer, sich das vorzustellen, aber... (Lachen) Stellt euch das mal für einen Moment vor. Habt keine Angst, stellt es euch vor.

Und ihr seht nun: Das erschafft es letztendlich. Denn es ist ein Teil von dir. Es ist die Frage aus dem Inneren, die lautet: Ich frage mich, wie es wohl ist, total verachtenswert zu sein. Vollständig böse. Wie ist das?

Nun, ich kann dieses Spiel mit euch spielen, weil ihr das alle bereits schon getan habt. An dem einen oder anderen Punkt in euren vielen, vielen Leben habt ihr euch das gefragt. Einige von euch haben das in dieser physischen Realität ausagiert, einige von euch haben das einfach nur in den anderen Seinsbereichen ausagiert.

Einige von euch begeben sich zu dieser großartigen Bühne im physischen Universum, das den Namen „Arkturus“ trägt. Es ist eine Art von planetarer Gruppe, und es ist sehr interessant dort. Es ist eine ätherische – wie ihr es nennen würdet – eine Engel-Bühne für das Ausagieren von Dingen – in einer großartigen Intensität und mit großartigem Drama. Es gibt da einen energetischen Punkt, eine Art von energetischem Portal, das euch erlaubt, euch zu dieser ätherischen Bühne zu begeben und es auszuagieren – gemeinsam mit anderen oder ganz alleine.

Einige von euch können diese Dinge überall und zu jeder Zeit ausagieren. Ihr sucht euch einfach in den nichtphysischen Bereichen einen kleinen Ort aus und agiert dann eure Gedanken und Wünsche auf diesen Ebenen aus. Viele von agieren es auch direkt hier aus, hier in diesem menschlichen Körper in dieser Realität. Das hat natürlich andere Konsequenzen, als wenn ihr es irgendwo anders ausagieren würdet. Es hat andere Implikationen und definitiv auch eine andere

Energie. Es ist eine Art von Energie, bei der sich alles sehr real anfühlt. So real, dass es die Tendenz haben kann, dich zu übernehmen. Dieser eine Einfluss, diese eine Schöpfung hat nun die Tendenz, hereinzukommen und all das zu übernehmen, was du bist.

Und dennoch bist jedes einzelne dieser Portionen und Teilstücke einfach nur DU. Sie alle sind Teil deiner Wahrheit. Keines von ihnen ist Un-Wahrheit.

Einige von diesen magst du vielleicht nicht so sehr wie die anderen. Einige dieser Aspekte erscheinen deinem menschlichen Du wirklich bedauernswert – deinem menschlichen Selbst, das einfach nur einen weiteren Aspekt von DIR darstellt. Und das menschliche Du mag einige dieser Aspekte nicht, denn sie verletzen Dinge, die dem menschlichen Du wichtig sind, wie Glücklichkeit, Freude, Fülle... all diese Dinge. Es scheint also nun so zu sein, dass einer dieser Du-Aspekte, die du erschaffen hast, versucht, das kleine menschliche Du hinauszudrängen – das einfach nur Sicherheit und Vertrautheit möchte, verdammt noch mal! (Publikum amüsiert)

Das kleine menschliche Du möchte einfach nur – oh, wir hören das die ganze Zeit über: „Ich möchte einfach nur glücklich sein.“ Wir hören das die ganze Zeit. Und ich verrate euch hier ein kleines Geheimnis: Ich lache nicht, aber Saint-Germain tut es (Lachen), wenn er euch das sagen hört. Das ist das kleine Du!

Was das kleine Du hier wirklich sagt, ist: Ich habe Angst vor dieser großen, bösen Welt. Ich bin ein Opfer dieser Realität des 3D. Ich bin kümmerlich, alles liegt jenseits meiner Kontrolle. Ich möchte einfach nur glücklich sein. Mein lieber Gott, das ist alles. Ich möchte einfach nur glücklich sein.

Das ist der kleine Mensch, der hinausschreit. Das große göttliche Wesen, das Du bist, braucht kein Glücklich sein! Werft das aus dem Fenster hinaus. Das ist in gewissem Sinne ein falscher Begriff. Es ist ein beladener Begriff. Glücklich sein – wenn ihr die menschlichen Energien fühlt, die diesen Begriff umgeben, ist er genau genommen sehr beladen. Weil er Bedingungen beinhaltet. In großem Ausmaß. „Ich werde glücklich sein, wenn...“ – und dann beginnt ihr die Liste der Dinge durchzugehen, die euch glücklich machen würden.

Diese Liste ist im Grunde genommen unerfüllbar. Diese Liste ist noch nicht einmal realistisch, selbst für euer kleines menschliches Selbst. Und Glücklichkeit beinhaltet dann an diesem Punkt so viele Bedingungen, dass es sich niemals selbst erfüllen wird. Seht ihr?

Der Göttliche Mensch, der du bist – und der Kleine Mensch ist ebenso ein Teil davon – der Göttliche Mensch braucht diese Sache nicht, die Glücklichkeit genannt wird. Der göttliche Mensch – der hier in diesen Moment auf diesem Stuhl sitzt – IST einfach. Er IST einfach.

Nun, der Kleine Mensch fragt nun: „Aber was ist ist? Definiere es, erläutere es.“ Es IST einfach! Es ist vollkommene – wie ihr sagen würdet – Zufriedenheit. Vollkommenes Erlauben. erinnert ihr euch an einen unserer allerersten Channel, damals? „Akzeptiere alle Dinge, wie sie sind.“ Der Göttliche Mensch versteht das So-Sein, die Akzeptanz. Der Kleine Mensch sagt zu dem Göttlichen Menschen: „Aber das hört sich langweilig an! Es hört sich so an, als ob man einfach nur da herumsitzen würde.“ Und der Göttliche Mensch blickt auf den Kleinen Menschen und sagt: „Du verstehst es wahrhaftig nicht. Du bist so sehr im Drama verfangen, in der Dualität, du bist so sehr in deinen Schlachten und Kämpfen verfangen, dass du glaubst, dass du das brauchst, um zu überleben.“

Der Göttliche Mensch – Du – versteht, dass das IST ist. Es versteht, dass es Erfüllung ist, es ist Vervollkommenung, es ist alles. Und es bedeutet, die volle Verantwortung für dich selbst zu übernehmen. Wir könnten hier ein Spiel der Semantik und der Worte spielen. Und der Kleine Mensch wird versuchen fortzufahren, Widerstand auszuüben, zu verneinen. Wie ein kleines Kind, das seine Eltern mit fortwährenden Fragen nervt.

Aber an einem gewissen Punkt geht es einfach nur darum: Kannst du dein So-Sein akzeptieren?

Alles von dir, jeden Teil von dir, der zu dieser wundervollen Wiedervereinigung zurückkehrt, die den Namen „der gegenwärtige Moment“ trägt. Die göttliche Integration. Bei der jeder Teil wieder willkommen geheißen und akzeptiert wird, aber keiner von ihnen übt eine Kontrolle aus, keiner regiert oder bringt dich von deiner Wahrheit ab.

Jetzt, während dieser Momente des Schwindens der Alten Energie – was jetzt gerade vor allem bei Shaumbra vor sich geht, ist, dass ihr euch eure Wahrheit anschaut. Was ist deine Wahrheit? Ihr alle saht euch dieser Frage gegenübergestellt. Nun, auf jeden Fall während der letzten Jahre, aber vor allem in diesen letzten 30 Tagen. Das Thema der Wahrheit.

Wer bist du? Du bist nicht, wer du dachtest dass du seist, denn du bist viel mehr. Wer bist du dann also?

Du bist hinausgezogen, um nach einer grundlegenden Wahrheit zu suchen. Nach etwas, was dir Ruhe schenkt, nach etwas, worauf du dich verlassen kannst, von dem du sagen kannst: „DAS ist meine Wahrheit. Das ist, wer ich bin. Und von dieser Grundlage ausgehend werde ich mich dann in die Neue Energie hineinbegeben.“ Und ratet mal, was passiert: Ihr könnt diese Grundlage nicht finden.

Ihr habt nach eurer Wahrheit gesucht, in diesen letzten paar Wochen. Wer bist du? An welchem Punkt befindest du dich? Was ist dein „richtig und falsch“? Du kannst es nicht finden. Und du wirst es auch nicht finden. Teilweise deshalb, weil du mit Augen der Alten Energie danach suchst, und mit Beurteilungen der Alten Energie. Aber auch deshalb, weil du zu dem Verständnis gelangst, dass es so etwas wie eine Wahrheit nicht gibt. Es gibt nicht die eine Philosophie, die eine Religion. Es gibt nicht die eine spirituelle Gruppe. Und das ist die Wahrheit.

Und es gibt auch nicht einfach nur eine Wahrheit in Bezug auf dich. Du bist viele, viele, viele, viele Wahrheiten. Und selbst deine Täuschungen über dich selbst sind in sich selbst Wahrheiten.

Wenn es so etwas geben würde wie eine Wahrheit, dann würde das vielleicht am ehesten zum So-Sein zurückführen. Zum ICH BIN. Es führt letzten Endes zurück zu etwas sehr Grundlegendem, zu etwas, dass ihr seit tausenden von Jahren gehört habt: Es ist bereits in euch. Was auch immer du brauchst: Es ist bereits in dir. Heilung – bereits in dir. Wissen, unendliches Wissen, das weit über den Verstand hinausgeht. Unterscheidungsvermögen. Das ist ein integraler Bestandteil deiner Intuition, es ist da. Du brauchst es einfach nur zu nutzen. Die Fähigkeit, mit Energie zu arbeiten: Du bist ein Naturtalent, was das betrifft. Du hast das getan, seit du Zuhause verlassen hast. Du bist sehr erfahren damit, mit Energie zu arbeiten und Energie zu bewegen. Aber manchmal möchtest du das verleugnen, du möchtest es zurückhalten. Alles – Jeshua sagte es so viele Male – Alles ist bereits in dir.

Während wir uns also weiter in diese Neue Energie hinein bewegen, ist das ein Thema, das immer und immer wieder aufkommen wird, solange du ihm erlaubst, etwas zu sein, das dich zurückhält. Du trägst es in dir. Es ist bereits da.

Lasst uns also gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, heute an diesem Tag. Sie hat eine interessante Dynamik, die heutige Energie. Sie ist nicht spezifisch faszinierend von einem numerologischen Standpunkt aus gesehen... (Lachen) Wie auch immer, wir beginnen gemeinsam unsere neue Serie. Der heutige Tag ist ein Tag des Beginns. Wir werden für diese Serie einen Arbeitstitel benutzen – wir erklären das später noch: Es ist natürlich die Quantensprung-Serie. Wir haben allerdings noch einen anderen Vorschlag, mit dem wir uns nachher befassen.

Der Arbeitstitel: Quantensprung-Serie. Es ist also ein Beginn, aber es ist interessant und auch sehr angemessen, dass dieser Shoud, welcher der Beginn einer neuen Serie ist, außerdem auch der letzte Shoud in der Alten Energie ist. Es ist ein Anfang und es ist ein Ende – alles zur selben Zeit.

Es ist der Start und es ist das Ziel. Das ist sehr bezeichnend für das, was ihr nach diesem Tag des 18. September weiterhin beobachten könnt, der bald da ist.

Wir möchten das hier als ein sehr zentrales Beispiel für eines unserer Hauptthemen benutzen, heute in diesem Shoud. Alles hat viele Facetten. Das scheint wieder einmal sehr simpel zu sein. Aber es ist sehr wichtig, sich daran zu erinnern, während wir uns in die Neue Energie hinein bewegen. Denn auf der Erde existiert zurzeit die Illusion, dass Dinge einfach nur eine Facette hätten.

Ihr schaut euch einen Baum an – es ist ein Baum. Das ist seine Facette - stellt euch einmal für einen Moment eine Tanne oder eine Kiefer vor. Und doch besitzt diese viele, Facetten. Der Durchschnittsmensch nimmt das als Realität an, was er mit seinen Augen sieht. Und er sieht einen Baum, der aus dem Boden herauswächst. Was er nicht sieht, was aber dennoch ein integraler Bestandteil dieses facettenreichen Objekts ist, ist das, was unter der Oberfläche liegt: Die Wurzeln, die sich nähren und aufnehmen, und die den Durst von allem stillen, was sich oberhalb der Oberfläche befindet. Und was das Auge nicht sieht – es ist auch im Baum. Durch die Rinde hindurch, in das Holz hinein, in die Nadeln. Es ist alles da. Es hat viele Facetten.

Es gibt weitere Teile von genau diesem Baum, die außerhalb dieser physischen Realität existieren. Man könnte sagen, dass es da tausende von Sub-Komponenten dieses Baumes gibt, die noch nicht einmal berührbar oder sichtbar sind. Sie sind fühlbar, denn sie existieren innerhalb einer Art von energetischem Korridor beziehungsweise Ei, das diesen Baum umgibt. Sie sind real, sie alle sind Bestandteile. Aber die meisten Menschen werden niemals darüber hinausgehen, den Baum zu sehen – manchmal, selten, berühren sie ihn vielleicht sogar einmal oder riechen ihn.

Das ist ein sehr wichtiger Punkt, wenn wir uns in die Neue Energie bewegen. Alles hat viele Facetten. Wir ermutigen jeden hier, zu beginnen zu beobachten – nicht nur das, was an der Oberfläche zu sehen ist, sondern auch alles andere.

KRYON hat einen bestimmten Ausdruck dafür: Es ist nicht immer, wie es zu sein scheint. Das bedeutet, dass manchmal dieser Splitter von Realität, den du wahrnimmst, nicht im Geringsten die vollständige Geschichte darstellt. So wie du einfach annimmst, dass du hier auf diesem Stuhl sitzt, ein bisschen einnickst, dich fragst, wann ich wohl endlich zum Punkt komme... (Lachen) ...und darüber nachdenkst, wie heiß es hier drinnen ist. Und das war einfach nur Cauldre, es bist noch nicht einmal du, von dem ich hier spreche. (Lachen im Publikum, Tobias amüsiert)

Du nimmst einfach nur einen Aspekt wahr. Und vielleicht ist dieser Aspekt der Aspekt des kleinen menschlichen Selbst – welches natürlich einen integralen Bestandteil deines Selbst darstellt, aber es ist nicht dein ganzes Selbst.

Während die Neue Energie Realität wird, werdet ihr in der Lage sein, Teile davon wahrzunehmen – und die Manifestation von Teilen davon – wahrzunehmen, mittels der alten, menschlichen Wahrnehmungsfunktionen: Die Augen, die Ohren, das Gehirn... auf die Weise, auf ihr es gewohnt wart, Daten aufzunehmen, sie zu verarbeiten und zu interpretieren. Aber was sich in der Neuen Energie ganz speziell ändert, ist die Dimension der vielen Facetten, insbesondere in Bezug auf die, die nach dem Datum des 18. September in diese Realität hier hereinkommen. Kinder, die nach diesem Tag geboren werden. Ein neuer Tag, der nach diesem Tag zu wachsen beginnt. Irgendetwas, das nach diesem Tag in einer Fabrik hergestellt wird. All diese Dinge werden beginnen, die Komponenten Neuer Energie in sich zu tragen.

Und während die meisten Menschen einfach deren alt-energetische Facette wahrnehmen werden – welche eines ihrer dimensional Attribute ist – könnt ihr und Shaumbra beginnen, die multidimensionalen Facetten zu sehen. Ihr könnt beginnen, über das hinauszublicken, was sich einfach nur über der Oberfläche befindet, und ihr könnt beginnen, darunter zu blicken, von weit oben darauf zu blicken, von jeder möglichen Seite und Richtung aus.

Ihr tut das einfach, indem ihr die Wahl trefft, und indem ihr anerkennt, dass alles viele Facetten besitzt. Alles besitzt viele, viele Schichten oder Ebenen.

Das, was innerhalb all dieser verschiedenen Facetten liegt, wird euch die Möglichkeit geben, ein vollständigeres Bild der ganzen Realität zu sehen. Und es wird dir insbesondere ein viel besseres Verständnis deiner selbst ermöglichen – all deiner Facetten.

Während du dabei bist, die facettenreiche Natur von allem zu erforschen, dann erlaube dir das ganz bewusst. Schau dir nicht einfach nur den Boden als einen Boden an. Siehst du? Es gibt etwas unter dem Boden und es gibt ebenso etwas neben dem Boden. Dieser Boden existiert innerhalb dieser Dritten Dimension, aber er könnte hier nicht existieren, wenn er nicht gleichzeitig auch in ungefähr 900 weiteren Dimensionen existieren würde.

Dimensionen sind nichts lineares, nebenbei bemerkt. Sie gehen nicht los bei 1 und dann weiter mit 2, 3, 4, 5. Dimensionen wirbeln und bewegen und wandeln sich die ganze Zeit über. Sie überschneiden einander – manchmal sind sie sogar identisch, und doch sind es verschiedene Dimensionen, bevor sie sich dann voneinander abtrennen und ihrer eigenen Wege gehen.

Während ihr beginnt, sehr, sehr gute Beobachter der multidimensionalen Natur zu werden... wir sprechen hier nicht darüber, die Dinge luftig und abgehoben zu sehen, wir sprechen über die Physik der Neuen Energie. Wenn ihr die Wahl trefft, euch der multidimensionalen Facetten gewahr zu sein, über das Bisherige hinauszugehen, werdet ihr beginnen, diese Aspekte eurer selbst zu sehen, über die wir in unserem letzten Shoud gesprochen haben und die nun ebenfalls nach Hause kommen.

Du nimmst dich selbst nicht einfach nur weiterhin als das „kleine menschliche Selbst“ wahr, mit seinen kleinen menschlichen Bedürfnissen, den kleinen menschlichen Dramen und dem Bedürfnis, glücklich zu sein – was einfach nur bedeutet, ohne Schmerzen zu überleben. (Publikum amüsiert) Du wirst beginnen zu sehen, wer du wirklich bist. Und das ist dann in der Neuen Energie wie eine wundervolle Blume, die erblüht, die sich öffnet.

Und ihr realisiert, wie Kuthumi sagen würde, wie albern ihr mit manchen Dingen umgegangen seid, weil das kleine menschliche Selbst die einzige Facette war, die all die Aufmerksamkeit genossen hat, die die Fähigkeit hatte, die von euch wahrgenommene Realität zu erschaffen.

Du wirst beginnen zu sehen, wie wahrhaftig großartig du bist in Bezug auf Schöpfungen. So dass du dich dann nicht mehr da hindurch zu kämpfen brauchst. Du brauchst nicht mehr zu leiden im Zusammenhang mit deinen Schöpfungen. Du brauchst sie nicht mehr als so mühsam zu erfahren. Sie können auf eine sehr reibungslose und gewandte Weise vor sich gehen.

Aber du wirst dich auch vor eine sehr interessante Frage gestellt sehen, in deinem Inneren. Und das ist dann der Punkt, an dem du den „Rat deiner selbst“ zusammenrufst. Dein ganzes Ich, nicht einfach nur das kleine menschliche Selbst. Das wäre ein schlechter Rat (Publikum amüsiert). Alle Aspekte von dir, was auch die Aspekte deiner vergangenen Leben beinhaltet. Sie tragen eine enorme Weisheit, wie ihr wisst. Es ist an der Zeit, sie zurückzubringen.

Und ihr tut das, um euch anzuschauen, was nun wichtig ist für euch. Das kleine menschliche Selbst war die treibende Kraft für eure Bedürfnisse und Wünsche, für die Liste der Dinge, die es glücklich machen würde. Aber hast du bemerkt, dass das, was das kleine menschliche Selbst glücklich gemacht hat, nicht notwendigerweise auch das war, was die Seele glücklich gemacht hat?

Seht ihr, so häufig führt das kleine menschliche Selbst seine kleinen menschlichen Planungen aus und verfolgt seine kleinen menschlichen Ziele und Muster und entscheidet darüber, wie jeder Moment eines kleinen menschlichen Tages aussehen sollte. Und dann geschieht das nicht. Und das kleine menschliche Selbst ist dann total gestresst und fragt sich, was da wohl schiefgelaufen

ist. Und das ist dann der Punkt, an dem das kleine menschliche Selbst wieder zu seiner Einschätzung zurückkehrt: „Nun, ich bin eben einfach nur ein kleiner Mensch, der zu dem großen Gott irgendwo dort draußen betet, der aber offensichtlich kein Teil von mir ist.“

Und das kleine menschliche Selbst beginnt dann, mit dem großen Gott zu diskutieren und zu verhandeln. Und selbst das funktioniert nicht wirklich gut. Und dann ist das kleine menschliche Selbst wirklich deprimiert. Es fühlt nicht, dass es eine Seele hätte, denn die Seele hatte offensichtlich nicht zugehört. Es weiß nicht wirklich, ob es an den großen Gott glaubt, aber es hat eine solche Heidenangst, dass es zumindest ein bisschen an den großen Gott glauben muss. Aber letzten Endes ist das kleine menschliche Selbst enttäuscht über den großen Gott. Der große Gott hat nicht zugehört! Der große Gott hat das kleine menschliche Selbst heute nicht begünstigt. Vielleicht probiert es das kleine menschliche Selbst dann einfach morgen noch einmal. (Publikum amüsiert)

Aber nach einer Weile wird das kleine menschliche Selbst dieses Spiels müde. Und es beginnt dann, ein paar sehr verdrehte und verzerrte Dinge zu tun, um die Aufmerksamkeit des großen Gottes zu erlangen - oder von irgendjemandem sonst, der vielleicht zuhören würde (Lachen): Eltern, Chefs, die Regierung, Polizeibeamte, Militär... (Lachen) ...alles was es braucht, um irgendjemandes Aufmerksamkeit zu erhalten. Denn das kleine menschliche Selbst fühlt sich nicht sicher. Das kleine menschliche Selbst ist nicht glücklich.

Ganz offen gesagt: Die große Seele des kleinen Menschen ist wirklich verstört und verzweifelt in Bezug auf all die Manipulationen und Kontrollen des kleinen menschlichen Selbst. Der „große Gott“ existiert sowieso nicht, wie könnte es ihn also bekümmern – der „große Gott“ in dem Sinne, wie ihr euch gegenwärtig Gott vorstellt.

Der große Gott ist die große Seele – es ist bereits direkt da, es ist bereits ein Teil von dir. Das kleine menschliche Selbst hat soviel Zeit und Aufmerksamkeit für sich in Anspruch genommen. Es hat danach verlangt, dass sich alles auf seine eigene Facette einstellen und dieser Aufmerksamkeit schenken sollte. Aber es ist einfach nur eine Facette. Es bist nicht DU. Es ist ein Teil von dir – aber es bist nicht DU.

Während ihr euch in die Neue Energie hinein bewegt, werdet ihr beginnen euch anzuschauen, was für EUCH wichtig ist – nicht für euer kleines Ich, ihr werdet sehr aufgebracht werden, wenn euch klar wird, in wie viel Stress und Ärger das kleine Ich euer gesamtes Selbst immer wieder bringt.

Cauldre fragt sich hier, was das soll, er sagt, dass das wie ein schlechter George Carlin Sketch sei, hm! (Lachen, George Carlin ist ein US-amerikanischer Stand-Up Komiker, Anm. d. Übers.) Wir channeln nämlich auch, wisst ihr! (Lachen)

Fangt an, euch darüber klar zu sein, Shaumbra, während ihr in die Neue Energie geht: Alles hat viele Facetten – ihr selbst inbegriffen. Fangt an, euch für einige der anderen Facetten euer selbst zu öffnen, während diese beginnen, nach Hause in den Moment des Jetzt zurückzukehren, in diese wunderschöne, wunderschöne Zeit des neuen Bewusstseins. Beginnt, euer Seelen-Selbst zu beobachten, oder das Selbst aus euren vergangenen Leben. Euer spirituelles Selbst. Und euer sehr unspirituelles Selbst.

All diese sind Teil von dir. Und während du nun beginnst, deine Freude daran zu haben, damit zu spielen, dann wird dir klar werden, dass du soviel mehr bist als einfach nur das kleine menschliche Selbst. Du wirst dir darüber klar werden, wie wahrhaftig großartig du wirklich bist. Du wirst dir darüber klar werden, dass wir in den letzten 8 Jahren nicht einfach nur hier gesessen und euch mit irgendwelchen Worten gefüttert haben, um euch für ein paar Stunden glücklich zu machen. Wir haben in Dich hineingeblickt, in das Juwel, den Diamanten, der so viele Facetten besitzt! So viele Aspekte.

Ihr seht euch vor diese Frage gestellt, insbesondere in der Neuen Energie, in Bezug darauf, was

nun wichtig ist. Das kleine Du, nebenbei bemerkt, das kleine Du, das in die Neue Energie geht, tut zwei Dinge: Es rebelliert, einerseits. Es mag das gar nicht. Denn dies bringt Veränderungen mit sich, und das kleine Du hasst Veränderung. Denn das kleine Du begreift auch, dass das kleine Du keine schreiende kleine Göre mehr sein kann. (Lachen) Ein Tyrann der Alten Energie.

Das kleine Du ist also derjenige Teil, der sich der Veränderung widersetzt. Denn es ist wie ein kleines Kind, das auf den Boden stampft, das einen Wutanfall hat. Das kleine Du mag diese Veränderungen, die da kommen, nicht im Geringsten.

Aber während du dich in diese Sache hinein entfaltest, die den Namen „Neue Energie“ trägt, beginnst du dir anzuschauen, was wirklich wichtig ist. Und wie du bereits erfahren hast: Das erste, was geschieht, ist, dass gar nichts mehr so wichtig erscheint. Nichts! Wir sprechen hier über den Verlust an Leidenschaft, denn die Leidenschaft waren wirklich und ganz wahrhaftig einfach nur die Wünsche des kleinen Du. Das war überhaupt keine Leidenschaft. Es war das kleine Du, das versucht hat, sein kleines, winziges Imperium aufrechtzuerhalten. Es ist sehr schwierig, wahrhaftig und bewusst von Leidenschaft erfüllt zu sein, wenn es sich auf die Liste des kleinen Du beschränkt, von Dingen, die zum Glückseligkeit führen.

Ihr werdet bemerken, wenn ihr der Frage nachgeht: „Was möchte ich also tun? Was wähle ich?“ – dass euch das dann leer und ausdruckslos vorkommt, eine Weile lang. Bis du dann beginnst zu verstehen, wer DU bist. Die Potenziale, die du in dir trägst. Die Tatsache, dass du dich selbst nicht zu beschützen brauchst, dass du nicht auf alles hören musst, was das kleine Du dir sagt. Die Hauptmotivation deines Lebens hier auf der Erde sind nicht mehr länger Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf. Sie kann sich vielmehr in einige weitaus großartigere Gebiete hinein entwickeln.

Zusätzlich zu den Basisdingen wie Nahrung, Kleidung und ein Dach über dem Kopf gab es eines, das ihr vergessen hattet: Bewusstsein. Bewusstsein. Die Menschen sehen das nicht als eines der überlebensnotwendigen Dinge an – aber das ist es absolut. Bewusstsein ist wie das Atmen. Wenn du nicht atmest, wenn du aufhörst zu atmen, dann hörst du auf zu leben. Wenn du das Bewusstsein stoppst, den Fluss, den natürlichen Fluss von Bewusstsein, dann stoppt das auch das Leben. Es stoppt den Fluss der natürlichen Energien deines DU – durch diesen Korridor hindurch, denn ihr „das Leben auf der Erde in menschlicher Gestalt“ nennt.

Aber zurück zum Thema. Alles hat viele Facetten – dich inbegriffen. Und während du dir dessen bewusst wirst, schaust du dir in der Neuen Energie an, was du tun solltest, was wichtig ist. Und das erste, worüber du dir klar wirst, ist, was nicht wichtig ist. Wir wissen, dass viele von euch in der letzten Zeit durch diese Erfahrung gegangen sind. Dinge in eurem Leben, Muster, denen ihr immer und immer wieder gefolgt seid, die ihr immer wieder wiederholt habt. Ist euch jemals bewusst geworden, dass eine schlechte Angewohnheit nicht unbedingt zu etwas Gutem führt, auch wenn ihr sie immer und immer wieder wiederholt? (Publikum amüsiert)

Wenn ihr damit fortfahrt, die alten Muster zu wiederholen, warum würdet ihr davon ausgehen, dass dabei irgendetwas Positives herauskommen könnte? Es ist wie beim Karussell fahren: Ihr dreht euch einfach immer weiter im Kreis und im Kreis und im Kreis. Etwas anderes ist es, wenn ihr die Wahl trifft, aus diesem Karussell auszusteigen, aus den Bereichen des Bewusstseins des kleinen Du herauszutreten, etwas zu verändern, eine neue Leidenschaft zu fühlen. Das ist dann der Punkt, an dem sich alles zu bewegen beginnt.

Und wir wissen, Shaumbra, dass ihr das getan habt. Diese Botschaft ist teilweise für euch bestimmt - es handelt sich aber auch teilweise um eine Botschaft, die ihr selbst auf dem Pfad zu einem neuen Bewusstsein für andere hinterlasst. An der Türschwelle zur Neuen Energie, für all jene, diesen Weg entlangkommen werden – und sich fragen, wie zum Teufel sie hierher geraten sind. (Publikum amüsiert)

Ein Teil dieses heutigen Shoud pflanzt diese wunderschöne, einfache Botschaft. Für sie. Für die

Menschen, die sich in ihrem Sein als kleiner Mensch verloren fühlen, für die, die leiden, für die, die auf der Suche sind. Für die, die bereits einen Fuß in dem Wunsch haben, sich in ihrem Leben weiterzubewegen, in ein neues Bewusstsein hinein – aber den anderen Fuß, mit einem Betonblock darum herum, in der Alten Energie, voller Angst, voller Angst, sich weiterzubewegen.

Ihr schreibt ihnen also heute diese Nachricht, Shaumbra, für die Situation, wenn sie an diesen Punkt kommen sollten, wenn sie sich hier an diesem Punkt verfangen sollten – was viele tun. Auch viele von euch haben die Erfahrung gemacht, wie sich das anfühlt. Und in dieser Nachricht steht einfach: Alles hat viele Facetten. Was ihr in diesem Moment wahrnehmt ist nicht alles, was sich in diesem Moment befindet. Da ist so viel mehr. Was ihr wahrnehmt, auf eine sehr lineare Weise, sind eure Ängste, aber wahrhaftig nicht, was wirklich da ist.

Du bist auch Gott. Du kannst wählen und erschaffen, was auch immer du möchtest. Wir sagten nicht: Du bist ein kleiner Mensch. Wir sagten: Du bist Gott. Du bist Du.

Damit, Shaumbra, lasst uns nun heute gemeinsam als Gruppe in das Shaumbra-Service-Center gehen. Ihr alle, die ihr hier versammelt seid, ihr alle, die ihr in der ganzen Welt versammelt seid oder die ihr das hier zu einem späteren Zeitpunkt lest. Ihr alle, die ihr auf eurem spirituellen Bewusstseins-Weg an diesen Punkt gelangt, die ihr an diesen Punkt hier gelangt: Ihr alle seid eingeladen. Vielleicht dauert es noch ein oder zwei Jahre, bis du hierherfindest. Vielleicht sind es auch noch fünfzig Jahre, weitere 5 Leben, bevor du hierherkommst. Aber komm einfach mit uns mit, heute. Wir werden ein paar neue Bereiche erforschen.

Das Shaumbra-Service-Center ist ein Ort, der geschaffen wurde, es ist ein sehr multidimensionaler Ort. Er wurde von den ursprünglichen Shaumbra geschaffen, sie haben ihn aufgebaut. Sie haben es gebaut, aus Energie, aus Liebe. Und aus wahrhaftiger Leidenschaft heraus. Sie haben es als einen Ort geschaffen, in dem sie sich aufhielten, vor der Zeit der Neuen Energie, wenn sie verwundet und verletzt waren, wenn sie der Verjüngung und der Heilung bedurften. Diese wagemutige Gruppe von Pionieren hat diesen Ort geschaffen, der Shaumbra-Service-Center genannt wird. Und wir laden nun euch alle ein, mitzukommen.

Einige von euch waren bereits hier gewesen. Einige von euch haben auch mitgeholfen, diesen unglaublichen, multidimensionalen Ort zu erschaffen. Vielleicht habt ihr es bemerkt, während wir uns heute dorthinbegeben – und nebenbei bemerkt: Ihr kommt dorthin, indem ihr die bewusste Wahl trefft. Ihr nehmt einen tiefen Atemzug und trefft die bewusste Wahl. So einfach ist es. Mach es nicht schwieriger, als es ist. Erstelle dir keine ganze Liste mit bestimmten Anweisungen und Regeln, wie du dorthin gelangen kannst. Es muss nicht an irgendeinem speziellen Tag geschehen und du brauchst keine bestimmte Diät oder Fastenkur dafür. Du triffst einfach eine Wahl. Die Neue Energie ist so einfach.

Wir versammeln uns also alle hier, die Vergangenheit, die Gegenwart, und die, die aus der potenziellen Zukunft hier zu uns stoßen – hier an diesem Ort mit dem Namen Shaumbra-Service-Center. Dieser Ort ist so, wie ihr ihn zu sein wählt. Das Shaumbra-Service-Center kann groß sein, es kann klein sein. Es kann in einem Moment unter freiem Himmel sein, und im nächsten Moment von den wundervollsten Glaserarbeiten umgeben sein, die ihr jemals gesehen habt, die mithelfen, die Energie im Inneren zu halten, zumindest während unserer gemeinsamen Zeit hier. Es kann die Energien des Wassers beinhalten – und für viele von euch die Transmutations-Energien des Feuers. Die Elemente der Erde und die Elemente des Äthers. Es kann alle diese Dinge besitzen, alles, was ihr wählt.

Das Shaumbra-Service-Center ist ein magischer Ort, denn es ist euer Ort. Es ist ebenso ein Ort von anderen Shaumbra. Aber wir haben keine Regeln hier. Du brauchst nicht am Eingang deine Schuhe auszuziehen. Du kannst hier drinnen auch rauchen, wenn du möchtest. Das beeinträchtigt keinen. Du kannst essen, trinken, meditieren... wir lassen euch hier drin sogar beten, wenn ihr das

möchtet (Tobias scherzhaft, Publikum amüsiert).

Es ist, was auch immer ihr es zu sein wählt, und ihr bemerkt einen interessanten Aspekt dieses Shaumbra-Service-Center: Du brauchst dir hier keine Gedanken darüber zu machen, irgendjemand anderen zu stören oder ihm zu nahe zu treten. Du kannst mit vielen, vielen anderen hier sein, so wie wir es gerade sind. Und insbesondere in der Neuen Energie stört das nicht die Schöpfungen oder die Wahl von irgendjemand anderem in deiner Umgebung. Erstaunlich, wie das funktioniert! Sehr anders, als beim Leben auf der Erde, wo du dir die ganze Zeit aller anderen Menschen gewahr sein musst – egal ob du nun ihre Sphäre verletzt, oder ob sie, was wahrscheinlich wichtiger für euch ist, deine verletzen. Egal, ob sie nun merkwürdige Schnarch-Geräusche produzieren, bestimmte Körpergerüche von sich geben, oder sonst irgendetwas. Es gibt da all diese Stör-Themen. Aber nicht hier im Shaumbra-Service-Center.

Wir treffen uns also hier im Shaumbra-Service-Center, in diesem wundervollen Moment des Jetzt, als eine Gruppe Shaumbra. Und es wäre sehr angemessen für uns, wenn ihr das wählt, dass wir gemeinsam einen tiefen Atemzug nehmen, und die Sicherem und Heiligen Energien fühlen. Hier im Shaumbra-Service-Center kannst Du Du sein. Dein kleines menschliches Selbst muss hier nicht bestimmen, was es braucht, dass es vielleicht hungrig ist, dass es auf die Toilette muss, dass es Schlaf braucht oder mehr Geld - oder irgendeine andere dieser ununterbrochenen Quengeleien des kleinen menschlichen Selbst.

Hier im Service-Center kannst du Alles sein, das du bist. Sicher, ohne Regeln – Du kannst Du sein.

Aus diesem Grund ist dieser Ort auch so wundervoll und erstaunlich. Aus diesem Grund besitzt er auch all diese Verjüngungsenergien. Aus diesem Grund ist es auch so, dass einfach ein paar Momente, die im Shaumbra-Service-Center verbracht werden, einige Jahre oder sogar Leben für euch verändern können.

In diesem Shaumbra-Service-Center werden wir nun unseren heutigen Gast hereinbitten. Wir bitten jeden Einzelnen von euch, die Energien zu fühlen, während wir unseren heutigen Gast hereinbitten – Luzifer. (Erstauntes Lachen)

Nun, fühlt die Energie. Selbst in dem Moment, in dem wir das Wort „Luzifer“ aussprachen. Wir tun das hier nicht, um zu schockieren. Wir tun es, weil es an der Zeit ist, sich durch ein paar Energien hindurchzubewegen.

Fühlt die Energie dieses Wesens, das so viele von euch bereits seit ihren frühesten Tagen kennen. Luzifer. Der Teufel. Der böse Geselle. Der gefallene Engel. Interessant – der gefallene Engel. Hm. Ich frage mich, ob sich viele von euch nicht sogar mit dieser Luzifer-Energie identifizieren können, denn an dem einen oder anderen Punkt habt auch ihr euch wie ein gefallener Engel gefühlt.

Es gibt so viele Mythen über Luzifer. Lasst uns mit dem Namen beginnen. Der Name Luzifer, der vom Lateinischen abgeleitet ist – was ich hier nicht zitieren werde – der lateinische Ausdruck bedeutet: Der Licht-Träger oder der Licht-Bringer. In der Bibel selbst gibt es beinahe keine Erwähnungen von Luzifer - für die Bibel-Gelehrten unter euch: Wenn ihr wirklich hingehet und das zählt: Es gibt beinahe keine. Und doch ist die Energie von Luzifer, dem Teufel, dem Schurken, dem Verführer, gegenwärtig so stark im menschlichen Bewusstsein vorhanden!

Es ist eine symbolische Repräsentation des Dämonen.

Einer der Orden des Ordens der Erzengel ist – es ist sehr schwierig, das in menschlichen Worten auszusprechen, geschweige denn in Englisch - aber es ist dem Namen Luzifer sehr ähnlich: Luceffa würde dem wohl am nächsten kommen. Und es bedeutet: Aus dem Licht, in multidimensionale Aspekte hineingebracht. Mit anderen Worten: Das Licht, die Weisheit, die nun auf der Erde wandelt, als Ihr. Und das wurde dann als etwas Böses angesehen oder als etwas Negatives oder Gefallenes.

So viele von euch sind in diese Falle gegangen, in diese Falle zu glauben, dass es da diese Wesenheit gibt, die umhergeht und versucht, eure Seele in die Hände zu bekommen, eure Energie zu stehlen. Aber vom Kern her bedeutet Luzifer „der Träger des Lichts“. Oder, wenn man es auf eine neu-energische Weise ausdrückt: Die Ausdehnung von Bewusstsein. Und es war ein integraler Bestandteil von jedem Einzelnen von euch.

Und: Es gibt nichts, vor dem man Angst haben müsste. Ich muss hier eine interessante Randbemerkung einflechten. Ich, Tobias, der ich in der letzten Zeit hauptsächlich mit Saint-Germain zusammenwirke, mit Kuthumi und mit Kwan Yin, wollte diese Serie hier wahrhaftig die „Luzifer-Serie“ taufen. (Lachen) Ich habe mich vorhin mit Cauldre zusammengesetzt – er schob es natürlich auf Linda, er sagte, dass sie das niemals erlauben würde. (Lachen) Aber wir wissen, wer sich hier wirklich Sorgen machte. Er warf einen guten und interessanten menschlichen Punkt ein, den wir nicht in Betracht gezogen hatten, weil... nun, wir ziehen menschliche Punkte im Allgemeinen einfach nicht sonderlich in Betracht. (Tobias lacht, viel Lachen)

Der Fakt, dass dies den Namen Luzifer-Serie tragen würde, die Lichtträger-Serie, hätte etwas potenziellen Schaden für das physische, materielle Eigentum und den Körper von jenen zur Folge haben können, die damit persönlich in Zusammenhang gebracht worden wären, des Crimson Circle. Wir sind also davon abgekommen und haben das ganz gewöhnlich die Quantensprung-Serie genannt (Lachen).

Aber der Punkt, unser Punkt, war: Es ist an der Zeit, ein paar der Menschen aufzurütteln, die wirklich feststecken. Und das wäre eine Möglichkeit, das zu tun. (Tobias lacht, Lachen im Publikum) Sie stecken so sehr auf ihren bisherigen Wegen fest, mit ihren Ängsten und ihren Dämonen. Sie lieben ihre Dämonen, nebenbei bemerkt. So wie ihr auch, und deshalb sind wir heute hier. Sie lieben ihre Dämonen! Ihre Dämonen sind ihre Götter. Denn sie regieren über sie. Sie regieren über Menschen.

Wir dachten also, das wäre eine interessante – wie sagt man – Dynamik, dies hier die Luzifer-Serie zu nennen. Denn es würde Leute, Menschen dazu veranlassen, innezuhalten, aufmerksam zu werden. Die, die diesen Weg entlangkommen und an diesen Punkt kommen und ein großes Schild sehen würden mit der Aufschrift: „Sie betreten nun die Luzifer-Serie des Crimson Circle“ – das wird sie zumindest aus ihrer Trance aufrütteln, es wird sie dazu bringen, einen Moment innezuhalten.

Aber was bedeutet das, „Träger des Lichts“, „Erweiterer von Bewusstsein“? Es gibt keinen „Luzifer“! Zumindest nicht auf die Art, wie er von den Kirchen benutzt wird, als ein Werkzeug zur Kontrolle über Menschen. Der einzige Luzifer oder Satan, den es gibt, ist der, der im Bewusstsein erschaffen wurde – von Organisationen, von Kirchen oder von jenen, die daran glauben möchten. Und das erschafft dann in der Tat einen – wie wir es nennen möchten – Gruppenaspekt. Wie es auch die Energie von Jesus ist, nebenbei bemerkt. Ich spreche hier über die Begriffe „Jesus“ und „Jeshua“. Vor langer, langer Zeit waren „Luzifer“ und „Jeshua“ Begriffe, die gegeneinander austauschbar waren. Wenn ihr euch das einen Moment anschauen – oder fühlen – möchtet, ich werde nun zwei Worte aussprechen, und fühlt deren Energie:

Christus.

Luzifer.

Es ist dieselbe Energie. Lichtträger, Bringer eines neuen Bewusstseins.

Wie auch immer. Wir werden dies die Quantensprung-Serie nennen, aber wir alle wissen, was wir wirklich tun möchten. Es ist an der Zeit, über eure Dämonen hinwegzukommen. Das ist es wirklich. Deshalb sind wir auch heute im Shaumbra-Service-Center, mit Luzifer als unserem Gast. Es ist an der Zeit, über eure Dämonen hinwegzukommen. Lasst uns einen Moment darüber sprechen.

Diese Energie, die ihr Luzifer nennt, existiert nicht wirklich. Es ist ein Aspekt eines Gruppenbewusstseins von jenen, die gewählt haben, an dieses allmächtige böse Wesen zu glauben, das ihre Seelen verschlingen wird. Aber es existiert wirklich gar nicht. Es ist nicht da.

Satan. Satan, eine Ableitung eines alten hebräischen Wortes, das bedeutet: Gegenspieler. Einer, der dagegen geht. Es gibt da keinen „Satan“, der in der Hölle lebt oder sonst irgendwo. Aber dies sind alles Dämonen, die ihr akzeptiert habt. Viele von euch haben diese bereits gehen gelassen, aber ihr tragt immer noch die Dämonen des einen oder anderen Themas in euch.

Und lasst uns nun heute im Shaumbra-Service-Center diese Dämonen anschauen. Lasst uns anschauen, was sie bewirken und warum sie da sind. Warum ihr sie mit euch herumgetragen habt.

Es gibt in der Tat eine große Bandbreite von Dämonen. Ihr gebt ihnen verschiedene Namen oder verschiedene Beziehungen innerhalb eurer Aspekte oder Facetten. Aber sie sind eure Dämonen. Wir bitten euch, euch heute mit ihnen zu konfrontieren, was bedeutet, ihre Existenz wahrzunehmen und zu verstehen, warum ihr sie zu Dämonen gemacht habt. Und zu verstehen: Sie sind deine eigenen.

Eines der Dinge, zu denen Menschen neigen, ist es, ihre eigenen Dämonen zu verleugnen. Sie geben sie an jemand anderen weiter. Sie sagen zum Beispiel: Das ist nicht mein Dämon – das ist Luzifer! Ein gefallener Engel. Luzifer hat seinen eigenen Club, Luzifer, Satan, wie auch immer ihr es nennen wollt.

Sie geben den Dämonen also Namen. Sie verlegen sie nach außerhalb von sich selbst. Aber die Realität ist: Es ist deiner. Es ist dein Dämon. Das ist die allererste Erkenntnis in „Dämonologie“ (Lachen) – zu verstehen, dass es dein eigener ist. Und versteht außerdem, dass es da weitere Namen gibt, es gibt Luzifer und Satan, es gibt alle möglichen Arten von Terminologie. Letztendlich sind es deine eigenen. Es sind deine Dämonen.

In dem Moment, in dem du sagst, „das kommt nun aber aus der Hölle“, oder dass die Dämonen irgendwelche körperlosen Wesen seien, die sich an dich drangehängt haben und deine Energie absaugen, in dem Moment, in dem du sagst, dass das irgendein fremder oder außerirdischer Dämon sei, in dem Moment, in dem du ihm die Erlaubnis erteilst, größer und substanzieller zu werden als du selbst – besitzt der Dämon die Kontrolle. Er ist ein Teil von dir. Aber er kontrolliert dich.

Das geht sogar über diesen kleinen menschlichen Aspekt hinaus. Es führt dazu, dass nicht dieser kleine menschliche Aspekt all die Aufmerksamkeit erhält, denn er nimmt nun alle Aufmerksamkeit in Anspruch.

Die Dämonen sind deine eigenen. Und wir bitten euch hier und heute, an diesem Punkt, an dieser Türschwelle zur Neuen Energie, anzuerkennen, dass es eure eigenen sind. Sie gehören zu niemand anderem, es gibt keinen mächtigen bösen Geist, der sich an euch hängt. Es gibt keine Gruppen mehr, die eine dämonische Kontrolle über euch besitzen. Es gibt keine Regierung, die Radiowellen oder Lichtfrequenzen manipuliert, und die euch als ein äußerer Dämon in eurem Leben dazu verleitet, Leitungswasser zu trinken. (Lachen)

Jeder Dämon ist dein eigener. Es gibt kein Finanzsystem mehr, das euch kontrolliert. Jeder Dämon ist dein eigener.

Seht ihr, in dem Moment, in dem ihr ihn in euer Außen verlegt, gebt ihr ihm eine unglaublich große Macht. In Wirklichkeit ist er natürlich weiterhin in eurem Inneren. Aber ihr habt ihn ins Außen gelegt, weil der kleine Mensch dazu neigt zu glauben, dass das Außen größer und mächtiger sei, als das Innen.

Jeder Dämon ist dein eigener. Lasst uns ein paar der weiteren Dämonen anschauen, die ihr erschaffen habt.

Der Dämon des Todes – ja, das ist ein guter. Das ist wohl einer der vorherrschenden und am meisten Furcht einflößenden, denn es gibt so wenig wirkliche Informationen, was den Tod betrifft. Der Tod ist ein großes, schwarzes Loch, und so wird der Dämon sehr Furcht einflößend.

Wie viele Jahre eures Lebens habt ihr damit zugebracht, vor dem Tod davonzulaufen? Dem Dämon des Todes. Ihr habt versucht, ihm zu entgehen, ihn auszutricksen. Ihr habt versucht, euch vor dem Sensenmann zu verstecken. Ihr habt versucht, keine physischen Krankheiten zu haben, nicht von einem Auto überfahren zu werden. Wieviele Stunden habt ihr in eurem Leben damit vergeudet, den Dämon des Todes zu vermeiden?

Dieser Dämon ist dein eigener. Es ist deine eigene Furcht davor, was im Jenseits verborgen liegt. Es ist der kleine Mensch, der keine Veränderung möchte. Der kleine Mensch, der gerne immer und immer und immer weitermachen möchte.

Ihr habt diesen Dämon des Todes geschaffen, größer als das Leben an sich. Es ist an der Zeit, sich das anzuschauen. Es ist dein eigener. Es gibt keinen Tod! Es gibt den Übergang und die Evolution, aber es gibt keinen Tod. Wovor habt ihr also Angst? Nun, ich weiß, wovor ihr Angst habt. Ich nehme mal einen Schluck Wasser hier, bevor ich es euch erzähle. (Lachen)

Ich erzähle euch ganz genau, warum ihr diesen Dämon des Todes geschaffen habt, warum ihr Angst habt: Weil ihr Angst davor habt, gerichtet zu werden! Euch wurde glauben gemacht, dass über euch gerichtet wird, wenn ihr sterbt – vom großen Gott und vom großen Jesus (Lachen). Und – wie ihr fürchtet – sogar von euch selbst. Dass über euch gerichtet wird, auf die eine oder andere Weise.

Das erschafft also diesen ganzen „Dämon des Todes“, und es ist euer eigener. Es ist an der Zeit, sich darüber hinauszubewegen.

Ihr habt Dämonen des Mangels erschaffen. Wir haben schon darüber gesprochen. Mangel an Fülle, Mangel was Beziehungen betrifft, Mangel an allem. Und ihr habt versucht, ihn zu manipulieren, diesen Dämon des Mangels. Ihr habt versucht, ihn zu verleugnen. Ihr habt versucht, so hart zu arbeiten, um einfach nur dem Dämonen des Mangels immer einen halben Schritt voraus sein zu können.

Er ist ein Monster. Ich weiß, dass er das ist. Ihr fürchtet ihn in der Nacht, wenn ihr versucht, einzuschlafen. Er zeigt sich als eine unbezahlte Rechnung. Er zeigt sich als ein Vollstreckungsbeamter. Er zeigt sich als irgendeine große, böse Finanzorganisation, die euch alles wegnehmen wird.

Ihr verlegt ihn in euer Außen, diesen Dämon des Mangels, und ihr tut so, als ob es nicht euer eigener wäre. Und ihr gebt ihm große und unglaubliche Macht, bis zu dem Punkt, dass er euer Leben kontrolliert. Bis zu dem Punkt, dass ihr es mit einer ununterbrochenen Schlacht zu tun habt, einer ununterbrochenen Jagd, zwischen dem kleinen menschlichen Selbst und dem Dämonen des Mangels. Wieviel von eurer Zeit habt ihr mit diesem Dämon zugebracht, verschwendet?

Ihr habt Dämonen der Einsamkeit. Die Angst, alleine zu sein. Die Angst, dass dieser Dämon über euch hinwegfegen wird, und ihr euch dann in irgendeinem tiefen, dunklen Abgrund verliert, allein mit euch selbst, für alle Ewigkeit. Das hört sich in der Tat ziemlich schrecklich an. (Publikum amüsiert) Aber es ist ein Dämon, den ihr dort draußen platziert habt, weil ihr es schwierig findet, mit euch selbst zusammen zu sein.

Du bist einsam. Du bist einsam - nicht wegen Menschen im Außen, nein, du bist einsam in Bezug auf dich selbst, in deinem Inneren.

Das kleine menschliche Selbst wandert umher, einsam. Es versucht, Freunde zu finden, es versucht, jemanden zu finden, der es liebt. Und es begibt sich ins Außen, es begibt sich nach außerhalb von sich selbst und versucht dann, sich von anderen Menschen zu nähren. Das kleine menschliche Selbst hätte nicht diesen Dämon, wenn sich das kleine menschliche Selbst und Du in deiner Gesamtheit wieder vereinigen würden. Wenn diese wieder gemeinsam zurückkehren würden, in das Zuhause dieses gegenwärtigen Moments.

Ihr habt Dämonen des Verrücktseins. Viele Dämonen des Verrücktseins. Ihr habt Angst, dass ihr verrückt werdet. Und ich kann euch hier und jetzt sagen: Das tut ihr auch! (Lachen) Denn „Verrücktsein“ steht zu der Funktionsweise eures Verstandes in Beziehung.

Dieser Dämon wurde also in gewissem Sinne als ein Gegenstück zum Verstand erschaffen – auch wenn es eigentlich eine Verlängerung eures Verstandes ist. Und ihr fragt euch, ob ihr verrückt werdet. Und ihr bringt zahllose Stunden damit zu, euch selbst zu sagen, dass ihr nicht verrückt seid. Ihr rennt vor diesem Dämon davon. Aber letztendlich müsst ihr einfach früher oder später aus eurem Verstand herauskommen. Denn der Verstand kann den Gott der du bist, nicht erfassen. Der Verstand kann auch nicht die Großartigkeit erfassen, die dich ausmacht.

Ja, es geht also früher oder später darum, diese Kontrolle loszulassen – dir zu erlauben, verrückt zu werden.

Der Dämon des Verrücktseins ist der Dämon, der das Vertrauen von dir fern hält. Er trennt dich – das kleine menschliche Selbst – vom Vertrauen in dich selbst. Der Dämon des Verrücktseins bringt dich dazu, nicht mehr dem zu vertrauen, das du bist. Er bringt dich dazu, an dir selbst zu zweifeln. Er bringt dich dazu, über Dinge wie „richtige Entscheidungen“ und „falsche Entscheidungen“ nachzudenken, „gute Entscheidungen“, „keine Entscheidungen“. Er hindert dich daran, dir wahrhaftig selbst zu vertrauen.

Ihr habt Dämonen in Bezug auf alles Mögliche. Dämonen, dass andere Menschen sich über dich lustig machen könnten. Und so erschafft ihr diesen Dämon und platziert ihn in eurem Außen. Und ihr ermächtigt im Grunde andere Leute, seine Energien zu benutzen. Weil ihr Angst habt, dass ihr lächerlich gemacht werdet.

Denn letztendlich erhält das kleine menschliche Selbst seine eigene Identität durch Wesenheiten im Außen, durch andere Menschen. Das kleine menschliche Selbst versucht also, das Bewusstsein seiner selbst durch die Welt im Außen zu erhalten, durch die Reaktionen von anderen Menschen. Durch die Beziehungen zu anderen Menschen. Es erschafft also diesen ganzen Dämon, lächerlich gemacht zu werden – dass über es gelacht wird, dass es verachtet und verspottet wird.

Das ist ein Dämon. Aber es ist dein eigener! Hör auf, allem im Außen die Schuld dafür zu geben.

Die Liste der Dämonen geht immer weiter und weiter und weiter. Aber sie sind alle deine eigenen. Es gibt keine einzige Sache außerhalb von dir, die dich wirklich verletzen kann. Es gibt keine Dämonen in deinem Außen. Andere Menschen haben ebenfalls ihre Dämonen, aber deren Dämonen werden eure Dämonen nicht verschlingen (Publikum amüsiert). Die Dämonen sind deine eigenen.

Es ist an der Zeit, sich das anzuschauen. Es ist an der Zeit, ihre Energie zu fühlen. Es ist an der Zeit, sie jetzt in diesem Moment hier einzuladen, hinein in dieses Shaumbra-Service-Center, in dem wir uns befinden.

Was sind deine Dämonen?

Wovor hast du Angst?

Hast du Angst vor physischem Schmerz? Das ist der Dämon des Schmerzes. Du glaubst, dass dieser Schmerz aus dem Außen kommt, dass dir von jemand anderem Schmerz zugefügt werden kann. Und so läufst du vor ihm davon. Aber wie viele unzählige Stunden und Tage und Jahre hast du damit zugebracht, vor dem Schmerz davonzulaufen? Und es ist eine Illusion, nebenbei bemerkt. Der Schmerz an sich ist eine Illusion.

Was sind deine Dämonen, während du hier im Sicherem Raum sitzt? Kannst du sie zu dir einladen? So wie wir auch heute Luzifer eingeladen haben?

Was lustig ist: Damals in meiner Zeit hieß dieser negative, äußere Geist „Beelzebub“ (Publikum amüsiert). Nun, wie glaubhaft ist denn das für einen scheußlichen und gemeinen Geist? Bub! (Lachen) Beelzebub. Was für ein Name. Nun, er musste wohl geändert werden, und vielleicht ist „Luzifer“ ein besserer Name, oder „Satan“... aber wenigstens ist es nicht mehr „Beelzebub“. Was für ein Anfängername für etwas, das eigentlich ein schrecklicher Dämon sein soll.

Was sind deine Dämonen? Was sind es für welche? Macht hier einmal eine Aufstellung. Oh, sie sind alle da, ihr könnt sie fühlen. Ist es die Gesundheit? Wovor habt ihr Angst?

Viele von euch haben diesen beinahe undefinierbaren Dämon, dass irgendetwas euch verschlingen würde. Irgendetwas aus dem Außen. Es wird einfach hereinkommen und euch verspeisen. Die Kirchen porträtieren das als Satan oder Luzifer, als ein Wesen, das eure Seele für alle Ewigkeit mitnehmen wird. Keine Seele kann irgendeine andere Seele nehmen. Das funktioniert nicht – es funktioniert einfach nicht. Ja, ihr könnt für eine gewisse Zeit die Illusion erschaffen. Aber letztendlich kann niemand deine Seele für alle Ewigkeit besitzen. Um genau zu sein, will sie auch gar keiner für alle Ewigkeit haben. (Lachen) Was sollen sie mit all diesen Seelen anfangen? Eine blöde Seelenparty veranstalten?

Die gute Nachricht ist, Shaumbra, dass wir hier in diesem Service-Center sitzen können, und dass wir hier über Dämonen und das Böse und Luzifer und Satan sprechen – und lachen. Ist euch klar, wie weit wir schon gekommen sind? Ist euch bewusst, dass ihr vor ein paar Jahren immer noch vor diesen Wesen davongelaufen seid? Dass ihr vor diesen Dämonen davongerannt seid und dabei euer Leben vergeudet habt? Und wir können nun hier sitzen und sagen: Hey, dies sind meine Dämonen. Großartige Schöpfungen waren es, aber wisst ihr... es ist ein bisschen so, als würde man die Luft aus einer großen, riesigen, aufblasbaren, hässlichen Puppe herauslassen. Und genau das tun wir gerade.

Diese Dämonen, die so groß erschienen, so furchteinflößend, so schrecklich, dass sie deine Seele für alle Ewigkeit mitnehmen könnten – diese Dämonen sind nichts weiter als große Heißluft-Ballons. Wir können jetzt in diesem Augenblick die Luft aus ihnen herauslassen.

Um das tun zu können, ist es wichtig anzuerkennen, dass es deine eigenen sind. Wenn ihr in das Denken mit den Verschwörungen hineingeratet, mit den Außerirdischen, wenn ihr anfangt mir zu erzählen, dass sich da irgendein böses Wesen an euch angeheftet hätte und sich von euch nährt, dass es euch überall hin folgt – dann muss ich mit dem Kopf schütteln. Ich muss dann sagen: Aber das bist einfach Du. Hm. Es bist einfach Du. Es ist ein Teil von dir, den du nicht magst, ein Teil, dem du eine große Macht verliehen hast. Aber es bist einfach nur du.

Wenn du anfängst, zu sagen: Da muss es wohl irgendeine Gruppe aus der Vergangenheit geben, die nun mein Leben kontrolliert, die es mir unmöglich macht, kreativ und erfolgreich zu sein, dann muss ich einfach sagen: Aber es ist dein Dämon. Es bist Du. Oh, es stammt vielleicht sogar wirklich aus einem vergangenen Leben. Vielleicht war es eine schlechte Erfahrung, die du gemacht hast, an irgendeinem Punkt deines Weges. Vielleicht hast du dein Geld verloren, oder irgendetwas Dummes damit angestellt (Publikum amüsiert). Vielleicht hast du es verspielt. Vielleicht hast du es weggegeben oder in irgendetwas wirklich Schlechtes investiert.

Aber es ist dein eigener Dämon. In dem Moment, in dem du einer Wesenheit im Außen diese Art von Macht und Kontrolle gibst, die nun „Dämon“ genannt wird, bist du tatsächlich unter seiner Kontrolle. In dem Moment, in dem das kleine menschliche Selbst, aus seiner Angst und seinem Überlebenswunsch heraus, diesem äußeren Dämon erlaubt, in seinem Leben eine Realität darzustellen, dann ist er auch real. Du wirst in der Tat verfolgt werden. All diese dramatischen und verschwörerischen Dinge werde in deinem Leben vor sich gehen.

Aber in dem Moment, in dem du damit aufhörst, hier und jetzt im Shaumbra-Service-Center, umgeben von mir und Kwan Yin und Shaumbra und auch Luzifer – in dem Moment, in dem du anerkannt, dass diese Dämonen deine eigenen sind - jeder einzelne von ihnen! – merkst du, dass es keinen „Einfluss im Außen“ gibt, so sehr du das auch glauben möchtest, der die Kontrolle über dich hätte. Es gibt einfach nur die Wahrnehmung, dass er die Kontrolle über dein kleines menschliches Selbst hätte. Aber es ist einfach nur eine Wahrnehmung.

Nun, wir möchten euch bitten, heute einen wirklich großen Schritt zu machen, wenn ihr das wählt. Das alles geschieht natürlich nur aus eurer eigenen Wahl heraus. Erkennt diese Dämonen an und gebt sie dann frei. Lasst sie gehen. Lasst sie gehen. Sie sind einfach nur Facetten deiner selbst, die ein unglaublich komplexes Spiel oder Schöpfung ausagieren. Eine Schöpfung, die so umfangreich geworden ist, so komplex und so real, dass du an sie geglaubt hast.

Du glaubst, dass es sich dabei um die eine Facette handelt. Aber denk daran: Alles hat viele Facetten. Dreh mal für einen Moment diesen facettenreichen Globus der Realität herum! Hör auf, einfach nur eine einzige Facette anzustarren. Dreh ihn herum, schau ihn dir aus jeder Perspektive an. Und wirst sehen und verstehen, wie auch Kryon sagte: Es ist nicht immer, wie es zu sein scheint.

Es gibt keine Dämonen. Es gibt keine bösen Verschwörungen, die euch verschlingen werden – außer ihr möchtet, dass das geschieht. Diese Dämonen sind eure eigenen.

Bevor wir uns in die Neue Energie begeben können, ist es wichtig, dies anzuerkennen. Nicht einfach nur ein paar von ihnen, nicht einfach nur viele – sondern alle. Jeder Dämon ist dein eigener.

Und ich kann nun schon die Einwürfe hören: „Aber Tobias! Aber Tobias!“ Wer spricht da? Das kleine menschliche Selbst. Das kleine menschliche Selbst, das gerne an diese Dinge glauben möchte. Das kleine menschliche Selbst, das genau genommen eine große Freude und Erfüllung darin findet, in dieser ganzen Sache mit den Dämonen und den Monstern. Wisst ihr, dass dieses ganze Konzept der Dämonen dem kleinen menschlichen Selbst im Grunde genommen zu Glaubwürdigkeit verhilft? Dass es das Leben des kleinen menschlichen Selbst realer macht? Mitreißender? Dramatischer? Und – es saugt dadurch viel Energie. Das kleine menschliche Selbst saugt Energie. „Die Dämonen werden mich erwischen!“ Jeder muss dem kleinen menschlichen Selbst helfen. Es versucht, all die anderen Aspekte und Facetten deiner selbst dazu zu bringen, auf diesen ganzen Trip hereinzufallen, auf diese ganze Geschichte.

Eure Geschichten, viele von ihnen, sind ebenfalls eure Dämonen. Ihr alle habt Geschichten – keine von ihnen ist so großartig wie die von Saint-Germain... (Lachen) aber ihr alle habt Geschichten. Geschichten aus vergangenen Leben, Geschichten aus der Zeit vor der Erde, Geschichten aus diesem Leben hier... die Geschichten sind ein Teil eurer Erfahrungsgrundlage. Nicht du als kleines menschliches Selbst hast Geschichten – auch jeder einzelne deiner Aspekte und Facetten besitzt Geschichten.

Aber insbesondere das kleine menschliche Selbst ist sehr gut darin, Geschichten, vergangene Erfahrungen zu nehmen, und diese in Dämonen umzuwandeln. Dieser Geschichte zu erlauben, so aus dem Ruder zu geraten, diesem Aspekt seiner selbst zu erlauben, so dominierend zu werden, dass es DICH überdeckt, oder – wie ich es eher nennen würde – erstickt, Dich in diesem Leben.

Du wirst nun so sehr von deinen Geschichten angetrieben und gesteuert, dass du sie im Grunde wirklich deine Dämonen nennen kannst. Geschichten, die zu groß geworden sind, die zu sehr aus dem Ruder gelaufen sind, die zu verführerisch geworden sind, die zu sehr in Alter Energie feststecken, dass du glaubst, dass dir nichts anderes übrig bleibt, als diese Geschichte auszuleben. Es ist ein Dämon. Es ist dein eigener. Vielleicht ist es an der Zeit, das ebenfalls gehen zu lassen.

Während wir nun über die Türschwelle in die Neue Energie hinein gehen, ist es an der Zeit, all diese Dinge fallen zu lassen. Ihr werdet die Erfahrung machen, wenn ihr das tut, dass das ein bisschen so ist, wie den Frosch zu küssen, hm. (Publikum amüsiert) Ihr werdet die Erfahrung machen, dass das letztendlich gar nicht so eine hässliche Sache gewesen ist. Es hatte keine Macht oder Kontrolle, außer der, die du ihm verliehen hast.

Ihr werdet die Erfahrung machen, dass jeder eurer Dämonen, jede eurer Geschichten letztendlich eine Perle der Neuen Energie in sich trägt. Ein Segen, der in ihm oder ihr enthalten ist, die ihr vielleicht nicht habt finden können, bis zu dem Moment, in dem ihr den Dämonen als eure eigenen ins Auge geblickt habt.

Alles, vor dem ihr in der Nacht weggelaufen seid, in euren Träumen, in der Dunkelheit, während ihr wachgelegen habt, eure Ängste, dass euch jemand verfolgt, all eure Dämonen – es ist nun an der Zeit - für Dich, nicht für das kleine menschliche Selbst, sondern für DICH, der göttliche Mensch, der hier auf diesem Stuhl sitzt – es ist an der Zeit, einen tiefen Atemzug zu nehmen. Und – metaphorisch gesprochen, wenn ihr euch das vorstellt – öffnet diese Energie. Es ist alte, feststeckende Energie.

Es war kein Dämon, der den Schlüssel dazu hatte. Es warst Du, der ihn hatte, die ganze Zeit über. Du hättest es zu jeder Zeit aufschließen können, wann immer du es gewählt hättest. Ein Teil von dir – das kleine menschliche Selbst – hatte viel zu viel Spaß an diesem Spiel.

Wenn wir durch diese Tür in die Neue Energie hinein gehen, ist es wichtig, dieses Spiel loszulassen. Diese alte feststeckende Energie eurer Dämonen loszulassen. Wenn ihr diese feststeckende Energie der Dämonen öffnet, wenn ihr die Geschichten loslasst, dann werden sie nicht zu noch größeren Dämonen, zu noch größeren Geschichten. Sie kehren einfach wieder zu dir selbst zurück. Zurück zu deiner reinen Energie.

In gewissem Sinne laugen sie euch dann nicht weiter aus, sie machen euch auch keine Angst mehr, und sie kontrollieren euch auch nicht mehr. Sie wandeln sich im Grunde genommen wieder zu reiner Energie, die hier ist, um dir zu dienen.

Sie wird dir auf eine neu-energetische Weise dienen. Wir haben weiter vorne in diesem langen Shoud erwähnt, dass insbesondere Dinge, die nach dem Quantensprung geboren, erschaffen, imaginiert oder entwickelt werden, eine Komponente oder ein Potenzial der Neuen Energie tragen. Und das beinhaltet auch alles, was Du selbst tust – jeden Gedanken, jeden Traum in der Nacht. Alles, was du mit deinen Händen erschaffst oder mit deiner Stimme. Sogar alles, was du in deinem Verstand erschaffst, wird nun Komponenten der Neuen Energie besitzen.

Wenn du frei bist von deinen Dämonen, wenn du sie aner kennst, wenn du ihnen ins Auge siehst und wenn du sie freigibst, dann erkennst du dich als ihren Besitzer an. Wenn du verstehst, dass du selbst sie geschaffen hast, dann kannst du diese Schöpfung genauso auch wieder auflösen. Das setzt eine unglaubliche Menge von Energie frei, die dann auf äußerst kreative Weisen genutzt werden kann.

Ihr fangt heute damit an – aber ihr werdet wahrhaftig erfahren, wie das funktioniert, in einfach nur ein paar kurzen Wochen.

Und damit, Shaumbra, hier im Service-Center: Lasst uns gemeinsam einen tiefen Atemzug

nehmen. Haltet ihn einen Moment lang in eurem Inneren – und während ihr diesen Atemzug wieder freigebt, lasst dadurch gleichzeitig die Luft aus dem Ballon dieser Dämonen heraus, die ihr erschaffen habt. Lasst sie los. Gebt die Energie frei.

Es gibt keine Dämonen – es gibt einfach nur Alles was du bist.

Lasst uns hier einfach noch für einen kurzen Moment zusammensitzen, hier in diesem Service-Center. Ihr, Shaumbra, habt geholfen, das zu erschaffen. Viele, viele andere werden ebenfalls diesen Weg entlangkommen. Sie nennen es vielleicht nicht das „Shaumbra-Service-Center“. Aber sie werden wissen, dass es sich um einen sicheren Raum handelt, um einen sehr sicheren Raum. Ein Raum, in dem sie sie selbst sein können. Ein sicherer Raum, auf diesem sehr langen und manchmal sehr herausfordernden Weg des Neuen Bewusstseins.

Lasst uns einen tiefen Atemzug nehmen – gebt die Dämonen frei.

Und wenn ihr bereit seid, verabschiedet euch von ihnen und von Luzifer. Und lasst uns nun unsere Energie wieder neu hier fokussieren, von wo aus auch immer ihr gekommen seid. Wieder hier auf dem Stuhl, wieder hier in diesem Moment des Jetzt.

Und ja, du kannst die Energie des Shaumbra-Service-Center direkt mit hierher zurückbringen.

And so it is – am ersten Shoud der Quantensprung – und in Klammern, etwas versteckt: Luzifer-Serie. (Lachen)

Fragen und Antworten

Übersetzt von Tatjana Link

And so it is,

Shaumbra, wir kehren zu dieser freudigen, bewegenden und fließenden Versammlung zurück. Wir merken hier an, dass dies die letzte Gelegenheit für Fragen und Antworten in der Alten Energie ist. (Lachen)

Viele von euch haben sich gefragt, ein paar von euch werden sich noch fragen: "Was wird jetzt passieren, in diesen Momenten der dahinschwindenden Alten Energie?" In eurem persönlichen Leben werdet ihr feststellen, dass ein Verschieben und eine Neuorientierung von Energien stattfindet. Seht ihr, ihr habt oft bestimmte Muster in eurem Leben, und es gibt Gelegenheiten in eurem Leben, bei denen Dinge hereinkommen, um diese Muster zu verändern und zu verschieben. Und das kann sehr leicht und reibungslos vor sich gehen. Manchmal ist es auch schwierig und holperig. Und wie viele von euch durch die letzten acht Jahre wissen, gab es oft Zeiten, die sehr, sehr, sehr schwierig waren.

Aber in den kommenden paar Wochen vor der Quantenverschiebung wird es in eurem Leben viele verschiedene Veränderungen auf vielen verschiedenen Ebenen geben. Manche davon werdet ihr nicht so offensichtlich bemerken. Sie werden nicht so wahrnehmbar sein. Andere werden auf einer ziemlich anderen BewusstseinsEbene stattfinden. Es ist eine Wiederausrichtung oder Wiederverlagerung von Energien, die euch auf eure Wahl vorbereitet, euch in die Neue Energie

hineinzubegeben.

Innerhalb den nächsten paar Wochen wird es Zeiten geben, wo ihr euch wie ausgeschaltet und überhaupt nicht wie euer altes Selbst fühlen werdet. Weil sich die Energien bewegen, um Platz für ein neuenergetisches Du, für ein bewussteres Du zu machen.

Anstatt dass ihr also in Panik geratet oder euch fragt, ob ihr etwas falsch gemacht habt, atmet mit dem Prozess und versteht, dass ihr wahrhaftig eine sehr sehr gewaltige und wichtige Veränderung mit fördert. Versteht, dass ihr euch auf jeder Ebene verändert - biologisch, mental, spirituell. Euer Bewusstsein verändert sich. Das muss nicht schwierig sein, das muss nicht traumatisch sein. Es kann mit Anmut und Leichtigkeit geschehen, insbesondere mit Hilfe des Atmens.

Und damit lasst uns mit den Fragen beginnen.

Frage 1:
(vorgelesen von Linda)

Danke, dass du deine wundervollen Unterweisungen mit uns teilst, insbesondere die „Schule über Sexuelle Energie“. Meine Frage ist: Ich war immer bei bester Gesundheit und hatte einen robusten Körper. Aber seit ein paar Jahren verliere ich so viel Blut, dass mein Körper nicht mehr mit dem Verlust mithalten kann, und ich habe kaum noch genug Kraft, um meine alltäglichen Angelegenheiten zu erledigen. Ich kenne den Virus der sexuellen Energie, und ich weiß, dass das mein letztes Leben hier (auf der Erde) sein wird, da ich es so wähle. Ich wähle, dieses Leben zu genießen. Wieso wählen einige meiner Aspekte, einfach nur so zu überleben? Bitte teile mit mir deine Einsichten darüber.

TOBIAS:

In der Tat. Es gibt... ein Teil von dir befindet sich in einem sehr starken Verjüngungs- oder Reinigungsprozess. Manchmal wird dein Körper durch Anpassungen gehen, und es wird so aussehen, als ob etwas nicht stimmt. Aber dennoch - dein Körper weiß wirklich sehr genau, wie er sich reinigen kann. Hier in deinem Fall ist es die Reinigung von sehr tiefen, alten, Energien aus vergangenen Leben, eine Reinigung, die nicht katastrophal sein muss, die dieses Leben nicht bestimmen oder dominieren muss. Er tut es auf seine Weise, er weiß wie es diese unangemessenen, aus dem Gleichgewicht geratenen Energien einsammeln und entlassen kann.

Teilweise geht es jetzt wirklich darum, deinen Körper zu segnen, und anstatt sich darüber Sorgen zu machen, was er falsch macht, anstatt sich Sorgen zu machen, was es zu tun gilt: Segne den Prozess. Während du natürlich, was du bereits erwähntest, das Leben wählst.

Wenn du das Leben wählst, verändert sich die gesamte Dynamik in deinem Körper, in deinem Verstand und im Spirit. Es erlaubt, dass das herausgespült und entlassen wird, was dir nicht dienlich ist, und zwar so lange, bis sich deine Biologie wieder im Gleichgewicht befindet.

Es geht nicht nur um den Virus der sexuellen Energie. Es geht um die Ansammlung - um auf unseren heutigen Shoud zurückzukommen - um die Ansammlung von Dämonen, die Ansammlung von Ängsten und die Ansammlung von Dunkelheit - das, was du Dunkelheit nennen würdest - oder von unangemessenen Energien, die jetzt entlassen werden müssen. Fange damit an, deinen Körper zu segnen, anstatt ihn zu verfluchen.

Frage 2:
(Mann am Mikrofon)

Hallo Tobias. Ich habe eine Frage für dich aufgeschrieben, aber ich habe sie verloren, also nehme ich an, dass ich hier einfach mal improvisieren muss. Vielleicht liegt es daran, dass ich nördlich des 49sten Breitengrades geboren wurde (die Grenze zu Kanada, Anm. d. Übers.), aber ich habe nicht mit denselben starken religiösen Energien zu tun, wie die Leute, die hier unten leben - also vergib mir bitte meine Frage. Aber ich mag wirklich den Namen "Die Luzifer-Serie". Ich mag ihn wirklich. Zum einen ist mein Name darin enthalten...

TOBIAS:

In der Tat, die „Licht-Serie“.

SHAUMBRA:

Zweitens: Wenn wir in die Zukunft blicken, auf das, was uns den nächsten paar Jahren bevorsteht, trägt das ganz schön viel Gewicht. Und drittens, weißt du: Satan existiert nicht. Also ist meine eigentliche Frage: Geht der Crimson Circle hier nicht selbst Kompromisse ein? Und wenn er das tut, wovor hat er Angst? (Lachen) Danke.

TOBIAS:

In der Tat, Luc das Licht („Luc the Light“, Tobias spricht den Fragenden an, dessen Name offensichtlich „Luc“ ist), für uns ist das nicht von Bedeutung. Die Energie ist bereits in der Serie enthalten, egal ob sie unter dem Namen die Quantensprung- oder Luzifer Serie bekannt ist. Aber es gibt - wenige, aber es gibt Gelegenheiten, wo wir auf einige der Shaumbra achten müssen, die diese Organisation mit leiten. Wir verstehen, dass es Menschen gibt, die beim Gebrauch dieses Namens tatsächlich fanatisch werden, einige, die sich dem stark entgegenstellen würden. Und was sie in Wirklichkeit tun, ist, dass sie sich an dem Drama nähren, und das ist ganz und gar nicht die Absicht. Die Absicht ist, den Segen oder das Licht, die Befreiung der alten Dämonen und Energien zu zeigen.

Und wenn wir uns vor allem Caudre, Linda, Norma, Garret und einige andere ansehen, die mehr in der Öffentlichkeit stehen und sichtbarer sind, verstehen wir, dass das wohl nicht angemessen wäre. Noch einmal, von unserer Seite aus gesehen ist es nicht so wichtig, wir haben hier keine fanatischen religiösen Gruppen, keine Glaubensfanatiker, die sich einmischen. Aber noch einmal, der Rest von euch, ihr seid in menschlicher Gestalt und ihr müsst euch damit rumschlagen.

LINDA:

Danke.

SHAUMBRA:

Ich dachte nicht, dass der Crimson Circle sich darüber Sorgen macht, aber ich wollte trotzdem mal nachfragen. Danke.

TOBIAS:

Danke.

Frage 3:
(vorgelesen von Linda)

Hallo Tobias. Während ich meine maskulinen und femininen Aspekte integriere, habe ich

herausgefunden, dass ich eine sehr ausgeprägte feminine Energie habe. Ich habe gewählt, in dieser Inkarnation ein Mann zu sein, und ich weiß, dass ich in meinem unmittelbar vorherigen Leben eine starke, erfolgreiche Frau war und mein Leben liebte. Ich fand außerdem heraus, dass ich, auch wenn ich nicht schwul bin, jemand bin, der über die herkömmlichen Geschlechterrollen hinausgeht, und der danach strebt, seine femininen und maskulinen Aspekte miteinander zu vermischen und zu integrieren. Ich fühle auch, dass ich den Rest dieses Lebens vielleicht als Frau leben möchte. Ist daran irgendetwas falsch? Und jede Anmerkung oder jeder Vorschlag, den du vielleicht hast, ist sehr willkommen. Danke.

TOBIAS:

In der Tat. Alles hängt vom Gleichgewicht der Energien ab. Es wird viele geben, die durch eine geschlechtliche Veränderung oder durch einen Umformungsprozess gehen werden - um uns hier mal auf die physiologischen Eigenschaften des biologischen Wesens zu fokussieren - egal, ob sie männlich oder weiblich sind. So wie wir das sehen, treffen viele diese Wahl unter Verwirrung, manchmal unter Angst, manchmal aufgrund von sehr unangemessenem... oh, eine Art von unangemessenem Verlangen. Es geschieht mehr aus einem unbalancierten Zustand heraus, als dass sie in einem wirklich balancierten Zustand wären.

Es gibt andere - vielleicht zählst auch du dazu, nur du kannst die Wahl treffen - die ihre Wahl aus dem wahrhaftigen Wunsch nach dem Gleichgewicht des Maskulinen und Femininen heraus gründen. Wie auch immer, wir können dir hier auf jeden Fall sagen, dass Operationen, die das Geschlecht verändern, nicht unbedingt dieses Gleichgewicht zurückbringen. Das Gleichgewicht entsteht im Inneren, unabhängig von deiner Biologie. Du kannst dich in einem männlichen Körper befinden, und zugleich eine enorme Menge an femininer Energie tragen. Letzten Endes geht es nicht um den biologischen Aspekt. Es geht nicht darum, ob du ein Mann oder eine Frau bist. Es geht darum, das Maskuline und Feminine wieder zu integrieren.

Unser Vorschlag hier ist, zu erlauben, dass die Wiederintegration des Maskulinen und Femininen geschehen kann, durch deine eigene Wahl. Und dass es sich auf natürliche Weise ereignet. Sie möchten beide wieder zusammenfinden, zueinander finden. Du musst nichts herausschneiden oder irgendwelche Teile hinzufügen, damit das passiert. Du kannst mit Hilfe des Atmens, mit deiner Wahl und indem du dir einfach erlaubst, dass sich deine gesamten Aspekte wieder miteinander verheiraten, dem Maskulinen und Femininen erlauben, wieder zusammenzukommen. Wenn das getan ist, wenn du dich sehr wohl damit fühlst, dass du den Prozess erlaubst hast, anstatt ihn zu erzwingen, dann ist es an der Zeit, sich noch einmal die Frage zu stellen, ob du eine körperliche Operation oder einen körperlichen Eingriff möchtest. Aber jetzt im Moment, erlaube dem natürlichen Prozess der Integration für dich zu arbeiten. Danke.

LINDA:

Danke.

Frage 4:

(eine Frau in Begleitung ihres Partners am Mikrofon - mit gebrochener Stimme)

Hi Tobias. Ich bin sicher du weißt das: Wir haben drei wunderbare Jungen- Tyler, Kirby und Jared - und vor zehn Tagen wählte mein Jüngster, Jared, 15, dieses Reich zu verlassen und mit dir auf der anderen Seite zu sein. Er war ein sehr mitfühlender, liebevoller, großartiger Spirit, und obwohl ich das gesamte Konzept von Leben und Tod verstehe, schmerzt es mich zutiefst, dass nun seine Energien und seine Essenz gegangen sind. Und ich höre nicht auf zu fragen, warum das passiert ist - auch wenn ich weiß, warum. Als ich jung war, habe ich immer zu meiner Mutter gesagt - sie hat sich immer Sorgen gemacht, dass ich an einem Schneesturm hinausging um zu tanzen - ich sagte zu ihr: "Mama, wenn es meine Zeit ist, ist es meine Zeit." Und ich weiß, dass es seine Zeit

war und... bitte lass mich einfach wissen, wo er ist und wie es ihm geht.

TOBIAS:

In der Tat. Du hast großen Mut gezeigt, dass du dir erlaubt hast, hier vorne zu stehen. Insbesondere nach all den Herausforderungen und Schwierigkeiten, auch schon bevor Jared seinen physischen Körper verlassen hat, und insbesondere in diesen letzten zehn Tage seit seiner Abreise – das zeigt viel Mut, dass du das hier so offen und liebevoll mit Shaumbra teilen kannst. Vor allem den Mut zu haben, hier in diesem Moment des Jetzt mit Jared zusammen zu sein. Seine Energie ist genauso präsent, wie die von jedem einzelnen von euch. Er hat auf diesen Moment gehofft.

Wir wissen, dass diese vergangenen eineinhalb Wochen mit tiefen Emotionen, Traurigkeit, Verlust und Wut erfüllt waren. Du und dein Partner fragen sich, was ihr hättet anders machen können und wie ihr es anders hättet machen können. Versteht zuerst, dass wir und Jared euch für eure Ehre und euren Mut danken möchten.

Sein Kind zu verlieren ist wahrscheinlich die schwierigste Erfahrung, durch die ein Mensch gehen kann. Ihr habt solche Gefühle von Liebe, Elternschaft, Sorge und Mitgefühl. Es ist schwieriger, ein Kind zu verlieren, als einen Ehegatten oder Partner, ein Elternteil oder irgendein anderes Familienmitglied. Ihr seid durch die schwierigste, traumatischste und am tiefsten verändernde Erfahrung gegangen, durch die ein Mensch gegenwärtig gehen kann.

Dein Verstand, und das, was du auf spiritueller Ebene gelernt hast, sagen dir, dass es angemessen war, dass es da eine Wahl gab. Aber dein Herz schmerzt und sehnt sich, es möchte die Anwesenheit des Wesens fühlen, dessen Gegenwart es über 15 Jahre seines Lebens gefühlt hat. Es möchte wissen, ob es Jared gut geht, und es möchte wissen, ob ihr alles getan habt, was richtig und möglich war.

Wir möchten hier nicht in - wie ihr es nennt - Plattitüden verfallen. Wir möchten euch hier nicht erzählen, dass es Jared gut geht - ihm geht es gut. Wir möchten keine langen Geschichten über den spirituellen Weg erzählen, den du und dein Partner für eure Familie herausarbeiteten, und wie das dazu führte, dass es für ihn sehr, sehr einfach war, hier auf diese Seite zu kommen. Es hat dazu geführt, dass er es tatsächlich aus einer bewussten Wahl heraus getan hat. Es gab darin kein Versehen, egal wie sehr du auch zurückgehst und dir die Folgen von Ereignissen ansiehst, die stattfanden und zu diesem Punkt führten. Es war alles andere als ein Versehen. Es war eine Wahl. Vielleicht eine Wahl, die dich, die die Familie wütend macht, und die euch die Frage stellen lässt, wieso es auf diese Weise geschah. Aber hier geht es für dich einfach wieder darum, bedingungsloses Mitgefühl zu haben.

Über Dutzende und Dutzende von Leben hinweg hast du Spiritualität, Religion und Metaphysik studiert, aber hier nun mit der schwierigsten aller Situationen konfrontiert zu sein, fordert dich auf einer anderen Ebene heraus. Es fordert dich nicht in Bezug auf das heraus, was du in deinem Verstand gelernt hast, oder von den Büchern. Es fordert dich mit einem der schwierigsten Dinge heraus, denen du jemals begegnen wirst.

Es geht nicht nur um den Übergang von Jared - dem es gut geht. Es geht um Mitgefühl. Es geht darum, seine Wahl und seine Entscheidungen so sehr zu ehren. Seine Wahl, die er getroffen hat, obwohl er gewusst hat, dass die Neue Energie fast hier war. Und er wusste, dass er viele Angelegenheiten von vergangenen Leben hierher mitgebracht hat, viele Angelegenheiten, mit denen er sich befassen wollte, und mit denen er sich auch auf so viele verschiedene Weisen befasst hat. Aber nachdem er sich damit befasst und gefühlt hat, wie sich die Themen in ihm gelöst hatten, fühlte er, dass es für ihn leichter sein würde, wenn er einfach in der Neuen Energie zurückkehren würde, wenn er als ein Kind der Neuen Energie zur Erde zurückkehren würde. Als ein Mensch, der frei von allen alten Lasten, von allem alten Karma ist. Einen sauberen Start zu haben. Die Wahl zu treffen, wie er bereits tat, in eure Familienlinie zurückzukommen. Er wusste,

dass er euch wiedersehen, wieder mit euch allen zusammen sein würde.

Ihr beide – ihr alle drei - seid vor eine enorme Herausforderung gestellt. Könnt ihr jetzt im Moment das Mitgefühl haben, zu verstehen, dass es eine Wahl war? Dass es kein Fehler war, dass Jared wählte zu gehen, und dass er euch im voraus Zeichen gab? Sie waren überall. Es war darauf angelegt. Er versuchte, so gut wie er es vermochte, so gut es seiner Seele möglich war, euch wissen zu lassen, dass er gehen würde.

Die Frage, um die es jetzt geht, ist die: Inmitten von all dem Kummer - könnt ihr auch Mitgefühl haben? Ich bitte euch nicht darum, euren Kummer loszulassen, er ist ein wichtiger Teil des gesamten Prozesses, aber könnt ihr auch das Mitgefühl haben, zu wissen, dass diese Wahl von Jared auf Seelenebene getroffen wurde?

Er steht gerade neben euch. Seine Energie ist vollständig hier anwesend. Er würde es sehr gerne sehen, vor dieser Gruppe Shaumbra, dass ihr ihn als lebendig anerkennt, als eine lebendige Seele, als lebendes Wesen. Vielleicht nicht in einem menschlichen Körper. Vielleicht werdet ihr den Klang seiner Stimme nicht hören. Aber ihr könnt den Klang seines Spirits hören. Er würde gerne das Mitgefühl und die Akzeptanz spüren. Und mit diesem schönsten Beispiel kann er dann weitergehen - was er jetzt tun möchte. Es gibt eine Menge für ihn zu tun. Könntet ihr diesen kostbaren Augenblick, den wir miteinander teilen, nehmen, um ihm eine Umarmung und einen Kuss zu geben?

PARTNER DER FRAGESTELLERIN:

Nun, das einzig Angemessene ist, ihm ein „Jared-Sandwich“ zu geben, wie wir es immer taten - ihn zwischen uns zu nehmen, und uns gemeinsam zu halten. Wir möchten ganz Shaumbra für ihre Liebe und Unterstützung danken. Das hat uns gestärkt und Auftrieb gegeben. Und wir wissen, dass Jared da sein wird, um uns in die Neue Energie zu tragen.

TOBIAS:

Und er ist hier, genau jetzt.

PARTNER:

Wir lieben dich, Sohn.

TOBIAS:

Jetzt möchte er gerne auch mit euch sehr, sehr tief die Energien austauschen. Er möchte euch wissen lassen, dass es ihm wirklich gut geht. Aber er hat Pläne, er plant zurückzukommen - wie viele von uns (Tobias schmunzelt leise). Danke.

FRAGESTELLERIN:

Danke.

Frage 5:

(vorgelesen von Linda)

Nach dem Workshop der „Standardtechnik“ wurde bei mir Krebs diagnostiziert. Während des Workshops und danach fühlte ich mich gesund, und ich zählte mich nicht zu der Gruppe, von der du sagtest, sie hätte das Potential für Krebs. Was für eine Überraschung. Hat mein Seelen-Selbst das gewählt? Im Moment fühle ich mich beschissen und soweit, dass ich jede Seelenwahl

hinschmeiße. Ich bin großartig genug, um das zu tun, und wähle einfach aus meiner menschlichen Perspektive, die ihr alle begrenzt nennt, da ich fühle, dass der Rest meines Körpers gesund ist, weil mein menschliches Selbst es so gewählt hat. Ich fühle mich immer nur dann als Mensch limitiert, wenn ihr mir mitteilt, dass ich limitiert sei. Befreite sich Saint Germain aus dem Kristall mit Hilfe seines Seelenselbst, oder war es einfach die Erleuchtung seines menschlichen Selbst, die das vollbrachte? Danke.

TOBIAS:

Saint Germain kam aus dem Kristall nach reiner Frustration und Wut, er sandte Briefe zum Crimson Council (Gelächter), in denen schimpfte, dass er nicht begrenzt sei und so weiter. Aber ganz im Ernst, es gab vor der Standardtechnik ein sehr tiefes Ungleichgewicht in deinem Körper, und es arbeitete bereits. Es arbeitete als eine Vielzahl von verschiedenen Erkrankungen, all das auch als verschiedene Arten von Krebs. Die gute Nachricht ist, wenn du es dir hier anschaust, dass es dir möglich war, den Krebs in einem frühen Stadium zu entdecken. Wenn du dir hingegen nicht erlaubt hättest, durch diese Energien zu gehen und deinen Körper zu reinigen, wäre er bis zu dem Punkt, wo es für dich tödlich ausgegangen wäre, unentdeckt geblieben.

Also ist das hier im Grunde genommen eine interessante Situation, um dir deiner Segnungen wirklich bewusst zu sein, weil diese Situation dir zugute kommt. Die alte unbalancierte Energie erscheint an der Oberfläche. Das braucht nicht das Ende zu bedeuten. Es muss nicht bedeuten, dass du für irgendetwas bestraft wirst, oder dass du etwas falsch gemacht hast.

Alles hat viele Facetten. Du schaust dir deinen Krebs an, als sei er etwas Schlechtes. Ich betrachte die andere Seite dieser schönen Facette und sage:" Aber er kam an die Oberfläche. Er wurde entdeckt, und jetzt kann er geheilt werden."

Er kann geheilt werden, dadurch, dass du deinem Körper erlaubst, zu tun, was er weiß und was er tun muss um sich selbst zu heilen. Und, wenn es notwendig ist – und während du gleichzeitig die Verantwortung für deine eigene Heilung übernimmst - wenn du nun zu einem Arzt gehst, wenn du einen chirurgischen Eingriff gemacht bekommst, wenn du irgendeine Therapie erhältst, dann vergrößert das das Potenzial für die persönliche Heilung, die du für dich selbst durchführst.

Wir laden jeden von euch ein, jeder, der ein Leiden hat, jeder, der irgendeine bestimmte Situation in seinem Leben hat, egal, ob es nun physisch, finanziell oder emotional ist: Bitte, betrachtet die andere Facette dieser Erfahrung in eurem Leben. Es ist fast so etwas wie ein brillianter multi-multi-multi-facettenreicher Diamant. Schaut euch einige der anderen Seiten an. Vielleicht wird dieser Krebs euch eher retten als töten. Danke.

Frage 6:
(Frau am Mikrofon)

Ich bin die ich bin, Kerri, die Großartige.

TOBIAS:

(unterbricht) Bevor du weitermachst, stoppe hier. Bezaubernd. Bezaubernd.

SHAUMBRA:

Danke. Danke.

TOBIAS:

Kannst du das nochmal sagen und es auch so meinen?

SHAUMBRA:

(laut und deutlich) ICH BIN DIE ICH BIN. KERRI, DIE GROSSARTIGE!!! HUUUU!! (Gelächter und Applaus)

TOBIAS:

Danke. Sehr erfrischend übrigens.

SHAUMBRA:

Danke. Danke. Im Lichte des Endes der Fragen der Alten Energie stelle ich dir hier zwei, der Dualität zuliebe. Einst fragte ich dich in Bezug auf meine Schwester, und wie ich ihr mittels Bewegung von Energie bei ihrer Heilung helfen könne, und du sagtest, du wolltest einen Bericht.

TOBIAS:

Ja.

SHAUMBRA:

Sie hat ein "F". Sie hat ein "F" (eine amerikanische Notenwertung, vergleichbar mit der deutschen 6, Anm. d. Übers.), und sie kämpft immer noch mit der Verletzung, die sie hat. Und meine Frage an dich über Energiebewegung lautet: Weißt du, wenn ich in jemandes Gegenwart bin und ein bestimmtes Gefühl habe, dann denke ich mir einfach: "Nun, ich werde einfach atmen. Ich muss nichts sagen. Ich kann einfach atmen und Energie bewegen." Und die Sache ist die, dass ich es ihnen nicht aufzwingen, aber erhalten sie davon auch etwas, wenn sie einfach in der Nähe sind? Oder...

TOBIAS:

Sie erhalten ein Potential. Es gibt nichts, was du ihnen zufügst. Du bringst sie nicht dazu, irgendetwas zu tun - und das ist einer der Trugschlüsse der Heilweise aus der Alten Energie. Du stellst vielmehr einfach Potentiale zur Verfügung. Sie können sie dann wählen oder auch nicht. Es ist so, als ob du die Potentiale vor sie hinstellst. Was sie damit machen, liegt bei ihnen. Die Wertung "F", die du vergeben hast, ist das "F", das du dir selbst gabst, weil du gefühlt hast, dass deine Heilung nicht erfolgreich war. Aber du hast lediglich dein Potential hinausgestellt, und es liegt bei ihnen, ob sie es wählen.

Selbst wenn es Situationen gibt - und die gibt es, jede Menge sogar – in denen ein Mensch sagt: "Ich wähle, zu heilen. Ich wähle Besserung." Obwohl sie das sagen, wählt dann das kleine menschliche Selbst aus irgendeinem Grund immer noch nicht, zu heilen. Sie sagen die Worte, weil sie nicht die Unannehmlichkeiten oder Schmerzen möchten, aber Anteile von ihnen möchten immer noch nicht erlauben, dass wahre Heilung stattfindet. Vielleicht glauben sie nicht daran, dass sie es können. Vielleicht haben sie einen alten Vertrag aufgesetzt, angefüllt mit „Schickals-Samenkörnern“, an den sie sich immer noch halten. Vor langer Zeit haben wir über diese Schicksalssamen gesprochen (in Shoud 9 der Clarity-Serie vom 1. April 2006, Anm. d. Übers.). Ihr könnt sie jederzeit entlassen. Aber letztendlich liegt es an der jeweiligen Person, ob sie geheilt werden möchte.

SHAUMBRA:

Zweite Frage - und dann sagtest du: "Es kommt eine Gelegenheit für ein Geschäft auf dich zu, verpasse sie nicht."

TOBIAS:

Ja.

SHAUMBRA:

Ich habe sie verpasst.

TOBIAS:

Ja.

SHAUMBRA:

Was war es? (Lachen im Publikum)

TOBIAS:

Um die Wahrheit zu sagen, es gab sogar einige.

SHAUMBRA:

Oh, ich habe sie alle verpasst? Wie habe ich das geschafft?

LINDA:

Das war deine zweite Frage! (Lachen)

SHAUMBRA:

Es sind eigentlich eher drei.

TOBIAS:

Also, mehrere Dinge: Die Gelegenheiten sind immer noch hier. Wir möchten jetzt nicht ins Detail gehen, aber sprich später mit Cauldre darüber, er wird dir Näheres erklären. Du warst damals mit anderen Dingen beschäftigt.

SHAUMBRA:

Wann bin ich nicht mit anderen Dingen beschäftigt!?

TOBIAS:

Es ist Teil des Prozesses, dir zu erlauben, bewusst zu sein. Die Energien sind nicht verschwunden, sie sind einfach für eine Weile in den Orbit gegangen (Gelächter), und sie tendieren dazu, wieder zurückzukehren. Sie sind nicht verloren. Aber es wäre äußerst wichtig, dass du in nächster Zeit bewusster darauf achtest, wenn sie dann wieder zurückkommen. Sie haben mit dem Gastgewerbe zu tun, und diese Gelegenheiten werden zu dir zurückkehren.

SHAUMBRA:

Okay. Danke.

TOBIAS:

Danke.

LINDA:

Letzte Frage.

TOBIAS:

Nein. Drei, vier mehr.

LINDA:

Sie werden kommen und uns hier rauswerfen!

TOBIAS:

Sie werden euch sowieso rauswerfen. (Lachen) Die „Luzifer Serie“! Was hast du dir denn dabei gedacht!! (noch mehr Gelächter)

Frage 7:
(Frau am Mikrofon)

Hallo. Die Herausforderungen, vor die ich im Moment gestellt bin, scheinen recht mickrig zu sein im Vergleich zu dem, was hier alles geschieht. Ich liebe es, hier in Denver zu sein. Es ist jetzt das zweite Mal, dass wir hier wohnen, aber es war ein Kampf. Unsere „kleinen menschlichen Selbste“ kämpfen gerade, um weiterhin in Denver sein zu können. Die Dinge haben angefangen, an uns zu zerren, und der Sog geht zurück nach Chicago. Und ich dachte...

TOBIAS:

(unterbricht) Und deine Probleme werden nicht mit dir nach Chicago gehen? (Lachen aus dem Publikum)

SHAUMBRA:

Nein. Ich weiß es nicht. Nein, die Probleme, die ich habe...

TOBIAS:

Sie werden nicht in deinen Koffer springen?

SHAUMBRA:

Nuuun... nachdem ich heute zugehört habe, denke ich, dass es alles ein Haufen meiner Dämonen sind, die da herumrennen und die jeden Tag herausfinden möchten, wer den Kampf wohl gewinnen wird.

TOBIAS:

Du hast hier tatsächlich eine interessante Situation, wenn es dir nichts ausmacht, dass wir dich hier unterbrechen. Ja, man kann sagen, dass es deine Dämonen sind. Es ist eine Situation, die du dir wortwörtlich in dein Leben gesetzt hast, um zu verhindern, dass du wirklich dahin gehst, wo du hin möchtest. Es ist eine ein wenig seltsame Art sein, wie du dich selbst herausforderst, was dir

wirklich nicht mehr dienlich ist.

Und zwischen dir und deinem Ehemann gibt es eine entgegengesetzte Dynamik. Ihr tendiert beide dazu, das gleiche zu sagen, aber ihr geht sehr verschiedene Wege. Das ist wie eine ständige Konfrontation von Energie, selbst wenn ihr euch nicht miteinander streitet. Aber es ist eine konstante Diskrepanz von Energien, die bewirkt, dass ihr beide unerfüllt lebt. Keiner von euch kann damit irgendwohin gelangen. Also, egal ob du hier bist, in Chicago, L.A. oder sonst wo, du wirst diesen grundsätzlichen Unterschied in den Werten haben.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, damit umzugehen. Trennt euch. Das ist eine Möglichkeit. Und wir können hier die "Uhhs" und "Ahhs" im Zuschauerraum hören, aber manchmal muss es einfach sein, dass man sich energetisch voneinander über einen längeren Zeitraum hinweg trennt. Nicht nur für ein, zwei Tage.

Die andere Sache ist, tief zu erforschen, was wirklich wichtig ist. Bis jetzt hast du nur erforscht, was oberflächlich wichtig ist. Du hast die Wünsche deines kleinen menschlichen Selbst erforscht. Aber begib dich in die großen Wünsche, und du wirst feststellen, dass es da jede Menge Blockaden gibt.

Ich merke hier an, dass ich dir auch den Vorschlag mache, dass du dir noch jemand anderen mit hinzuholst - eine Person aus der Neuen Energie - die die Diskussion zwischen dir und deinem Mann unterstützt, denn manchmal ist es so... nun, ihr habt eine solche ausgeprägte gemeinsame Geschichte, dass es schwierig sein könnte, die alten Wege zu verlassen. Ein Moderator, ein Balancier der Neuen Energie wird euch dabei helfen, euch mit einigen der Streitpunkte wirklich auseinanderzusetzen. Siehst du, egal wohin ihr geht, habt ihr immer die gleiche Menge an Umständen und Blockaden. Also setzt euch damit auseinander, ehe ihr eure Koffer packt und geht.

Der Rest deiner Frage wäre? (Tobias lacht)

SHAUMBRA:

Es ging um das Ascension-Lehrertraining (die Ausbildung zum Seminarleiter für die DreamWalker Ascension Schule, Anm. d. Übers.) - ich dachte daran, es hier zu machen, ich hatte aber das Gefühl, dass es die Notwendigkeit und die Gelegenheit gab, in Chicago anzufangen - aber ist das wirklich von Bedeutung? Also werden wir gehen.

TOBIAS:

Danke.

Ich muss noch etwas anderes anmerken. Es gab hier eine falsche Aussprache, über die ich mir vielleicht mehr Gedanken mache als Cauldre, aber...

LINDA:

Beelzebub?

TOBIAS:

(schmunzelt) Er tat sich schwer damit, das zu channeln und als "Beelzebub" auszusprechen (während des Shouds war die Aussprache Be-lee-zebub, Anm. d. Übers.). Wenn ihr das dann später abschreibt, möchten wir nicht, dass es euch schrecklich verwirrt. Be-elzebub.

LINDA:

Ich habe mich darüber gewundert. Ja, wirklich.

TOBIAS:

Wir haben zeitweise einen legasthenischen Channeler! (Lachen)

Frage 8:
(vorgelesen von Linda)

Tobias und Freunde, wer sind die Insekten? Welchem Zweck dienen sie auf der Erde und gibt es irgendeinen Nutzen einer Zecke? (Gelächter)

LINDA:

(fügt hinzu) Ich konnte nicht widerstehen.

TOBIAS:

Jedes Lebewesen auf der Erde, jedes Insekt - was Zecken mit einschließt - jedes Tier, einfach alles, ist miteinander verbunden und Teil der Arbeit von Gaia. Ich weiß nicht, ob du bemerkt hast, dass so viele dieser Schöpfer der Erde mit dem kontinuierlichen Prozess der Erneuerung zu tun haben. Wenn etwas alt und klapprig ist, kommen die Insekten hinzu, sie ernähren sich davon, sie erneuern dessen Energie, damit es wiedergeboren werden kann. Das ist alles ein Weg, um euch zu sagen: "Bleibt nicht zu sehr stecken, werdet nicht zu alt!" (Gelächter)

LINDA:

Nett.

Frage 9:
(Frau am Mikrophon)

Hallo Tobias. Danke, dass du mir heute erlaubt hast, einige Dämonenluftballons platzen zu lassen. Ich stellte dir eine Frage in San Diego, und nachdem der erste Schock vorüber war, erinnerte ich mich an kaum mehr an die Antwort. Könntest du mir bitte mehr Einsichten darüber geben, da andere Leute davon abhängen?

TOBIAS:

Die Frage.

LINDA:

Wie lautete die Frage?

SHAUMBRA:

Meine Frage war über mein Schokoladengeschäft. Ich fragte... ich liebe es, Schokolade herzustellen, und ich möchte die beste Schokolade der Welt machen - und ich denke, dass ich das tue. Aber ich bin bankrott. Ich verdiene kein Geld damit. Ich bitte dich um deinen Input darüber. Danke.

TOBIAS:

In der Tat. Hier haben wir wieder eine Situation, die wir „gegensätzliches Verlangen“ nennen würden, oder wenn man sich wirklich in die Energie hineinbegibt, ist es eine Art, Angst vor dem Versagen zu haben. Jedes Mal, wenn du eine Leidenschaft wie diese verspürst, etwas, das du wirklich gern tun möchtest, und wenn du Blockaden hast, dann sieh dir an, wieso diese Blockaden da sind. Sie sind nicht unbeweglich. Anders ausgedrückt: Sie können gelöst werden, aber die Frage ist: Möchtest du wirklich erfolgreich sein, erfolgreich als Chocolatier?

Wir haben zuvor schon darüber gesprochen und gesagt, dass dies zu dieser Zeit vielleicht nicht der beste Zugang wäre. Es gab einige andere Dinge in deinem Leben, die angesprochen werden mussten, auch wenn Schokolade deine Leidenschaft ist. Hier gibt es von dir errichtete Barrieren. Es gibt etwas, das es nicht erlauben wird, dass sich das erfüllt, bis du einige andere Themen in deinem Leben angeschaut hast. Du kennst diese Themen. Du bist um sie herumgetanzt. Du hast sie dir angesehen, aber dann wurdest du etwas blauäugig, und hast dir gesagt: "Ja, aber wenn ich Schokolade mache, werden all diese Dinge einfach weggehen und ich werde glücklich sein." Du hast dir also auf irgendeiner Ebene diese ganze Barriere in Bezug auf das Geld erschaffen.

Geh noch einmal zurück und schau dir einige der innersten Kernthemen in deinem Leben an. Dinge, die schon da waren, als du sehr jung warst. Dämonen, die dich jagten. Du kannst die Dämonen sozusagen nicht mit deiner Schokolade versüßen. Du kannst sie nicht täuschen, indem du vorgibst, dass du Süßigkeiten machst. Du bist absolut talentiert in der Fähigkeit, Energien in Schokolade einzubringen. Aber halte für einen Augenblick inne. Hör auf, dich dem Thema zu widersetzen. Komm zurück. Verbringe ein bisschen Zeit mit dir selbst. Es gibt zwei Kernthemen hier, und noch einmal: Du kennst diese. Du kannst nicht so tun, als ob du nichts davon wüsstest. Setze dich mit ihnen auseinander. Die Schokolade, die Leidenschaft, das Geld, sie alle werden sich um sich selbst kümmern.

Das ist für jeden von euch ein gutes Beispiel in eurem Leben. Ihr habt bestimmte Leidenschaften oder Sehnsüchte, aber sie scheinen einfach nicht zum Tragen zu kommen. Stellt euch für einen Augenblick hinter die Kleine Mauer. Welches sind die Dämonen? Welche Dinge halten dich vom Tun ab? Seht euch die vielen Facetten des Themas an. Blickt nicht nur auf das, was im Augenblick direkt vor euch liegt. Seht euch das ganze Thema an, alle Facetten. Setzt euch mit einigen der tieferliegenden Dinge auseinander, dann werdet ihr herausfinden, dass Dinge wie das Geld für dein Schokoladengeschäft oder dein Versand-Shop sich um sich selbst kümmern werden. Danke.

SHAUMBRA:

Danke.

Frage 10:
(vorgelesen von Linda)

Ich habe eine dringende Frage. Ich bin eine Frau, die sich von Spirit leiten lässt, und ich lebe in Colorado. Obwohl ich erst seit einem knappen Jahr her bin, fühlte ich deutlich, dass Gott mich hierher gesandt hat, um hier ein Leben zu finden, in dem es das große Ziel gibt, anderen zu helfen.

Ich war in der Sozialarbeit tätig, und ich habe viel für andere getan. Während dieser Zeit lebte ich unter der Leitung eines heiligen Mannes, und das Chakra meines Dritten Auges öffnete sich für eine gewisse Zeit. Dann erlebte ich eine dunkle Zeit und kehre nun gerade zurück ins Licht.

Ich befinde mich in einer Situation mit einem alten Freund mit vielen Problemen, der mich in seinem Zuhause in der Nähe von Georgetown, Colorado, aufgenommen. Jetzt kann ich hier nicht

mehr länger leben und habe keinen Platz, wohin ich gehen könnte. Ich arbeite sehr hart, was auch immer ich gerade tue, und ich habe zwei Collegeabschlüsse und bin zu Hause ein sehr guter Koch, aber ich habe zurzeit kein Auto und keinen Führerschein.

Ich brauche einen Platz zum wohnen, wie auch immer - wer mich jemand zu sich aufnimmt, wird er so froh darüber sein. Ich weiß das. Kannst du mir etwas dazu sagen, mir irgendeine Art von Hinweis geben? Ich meine es sehr ernst, so verrückt sich das auch anhört. Gibt es jemanden in deiner Gruppe, weißt du, jemanden, der meine Tugend und Schwingung von Liebe und reiner Absicht spüren kann, und der mir für eine Weile einen Platz zum Leben und Arbeiten geben kann? Macht hier einfach mal einen Schritt des Vertrauens, für einen weiteren Lichtarbeiter.

Ich studierte Metaphysik und lebte danach seit meiner Kindheit, aber ich bin vor ein paar Jahren in eine sehr schlimme Heirat und andere Sachen hineingeraten und habe mich dort verloren, aber jetzt starte ich durch. Es gab eine Zeit, als ich sowohl persönlich als auch professionell vielen Menschen geholfen habe, fast mein ganzes Leben lang, und jetzt (Tobias beginnt zu pfeifen und mit der Hand abzuwinken) brauche ich Hilfe. Ich freue mich auf deine Antwort.

LINDA:

Du warst derjenige, der weitere Fragen wollte. (liest zu Ende vor) Liebe und Licht.

TOBIAS:

Aufgeblähtes spirituelles Ego. Das ist alles, was ich dazu sagen kann. Du hast eine sehr interessante Dynamik, nicht ungewöhnlich, aber... wir werden hier sehr direkt mit dir sein. Dein menschliches, dein kleines menschliches Selbst, dein begrenztes menschliches Selbst kam herein und hat das gesamte Konzept der Spiritualität übernommen. Du hast dich absolut in Bezug darauf aufgebläht, wie spirituell du doch bist, wie du all diese guten Dinge machst. Du hast deinem Menschsein erlaubt, die Spiritualität zu übernehmen und sie zu verdrehen, um zu versuchen, das kleine menschliche Selbst zufriedenzustellen.

Das kleine menschliche Selbst greift nun zügellos um sich, es behauptet, dass Gott dir gesagt hat, dass du umziehen sollst. Gott interessiert nicht, wo du wohnst. Wo auch immer! DU bist Gott. Du wählst und triffst die Entscheidungen. Du sprachst von all den Dingen, die du für andere getan hast. Das ist dein kleines menschliches Selbst, das nach Aufmerksamkeit schreit. Du hast von all den Fähigkeiten und Talenten und Abschlüssen erzählt, die du hast. Das ist dein kleines, dein eingeschränktes menschliches Selbst, das herausschreit, wie gut das doch alles wirklich ist.

Du hast dieses aufgeblasene spirituelle Ego, mit dem das kleine menschliche Selbst herumrennt, und das dir extreme Schwierigkeiten verursacht. Du hast dich selbst in eine Ecke getrieben, Gott sei dank! (Gelächter) - weil zumindest das, was man deine Seelen- oder Alles-Ebene nennen könnte - deine gesamten Aspekte - versteht, dass dieses verrückte kleine spirituelle Selbst, das du erschaffen hast, dir großes Leid und großen Schaden verursacht. Die gesamte Aufmerksamkeit richtet sich auf dich selbst, aber es ist lediglich ein kleiner Anteil von dir, nicht dein gesamtes DU.

Also hast du dir wortwörtlich eine problematische Situation erschaffen. Du hast den Abgrund erreicht, du hast keinen Platz, wohin du gehen kannst, wo du leben kannst, niemanden, der dich aufnehmen möchte. Was sagt dir all das? Es sagt: "Nein". Es sagt "nein" zu diesem verwöhnten, spirituellen, kleinen Kind in dir. Ein Teil von dir sagt: "Wir werden das nicht mehr länger tolerieren." Du musst dich selbst mit dir selbst auseinandersetzen. Geh nach innen und schau dir dich selbst an.

Lass diese Abschlüsse los. Lass das Studium mit dem heiligen Mann los. Er ist nicht so heilig, ich könnte dir Geschichten über ihn erzählen...! (Lachen) Lass all die guten Taten los, die du für andere getan hast. Du hast dich von ihnen genährt, während du diese guten Dinge tatest. Lass deinen spirituellen Hochmut gehen, weil er dir nicht mehr länger dient. Lass alles gehen, weil du

sowieso gezwungen sein wirst, das zu tun. Innerhalb von ein paar Wochen wird das alles vor dir in die Luft gehen, und anstatt dass du es loslässt, wird es explodieren. Und wir werden dann hier eine ganz andere Diskussion führen, und du wirst einen dieser Briefe an den Crimson Circle schreiben, wie wir das in einer früheren Frage hatten, in dem du dich wunderst, wieso niemand jemals auf dich hört, wieso der Crimson Council nicht kommt und dich mit all den Geschenken deiner Großartigkeit überhäuft.

Deine spirituelle Wahrheit wurde erstickt und verdreht und manipuliert von deinem kleinen menschlichen Selbst. Du brauchst ernsthafte, professionelle neuenergetische Hilfe. Es ist erreichbar, aber definitiv... an diesem Punkt hast du noch zwei Wochen. Anstatt also diese langen Fragen zu verfassen, schlagen wir vor, zum Telefon zu gehen und dir die Hilfe zu holen, die du brauchst. Danke.

LINDA:

Bist du aber in Form heute, oder? Hmm. Letzte Frage, werter Herr?

TOBIAS:

Letzte Frage.

LINDA:

Danke.

Frage 11:
(Frau am Mikrofon)

Hallo Tobias. Meine Enkelkinder leben in einem chaotischen, gewalttätigen und sehr unglücklichen Zuhause. Wie gelange ich zu Klarheit und Mitgefühl? Wie bringe ich die Situation in eine positive Richtung? Und wie zum Teufel komme ich dort raus, wenn ich nichts Gutes bewirken kann?

TOBIAS:

In der Tat. Schwierige Situationen. Situationen innerhalb der Familie können die schwierigsten von allen sein. Zunächst einmal: Das wichtigste für dich - für jeden, der mit so einer Situation konfrontiert ist - ist es, sich zuerst einmal selbst ins Gleichgewicht zu bringen. Deine augenblickliche Reaktion ist, dass du versuchst, deinen Enkelkindern zu helfen. Du versuchst, den Frieden und die Balance aufrecht zu erhalten. Du versuchst, ein - wie sagt man - ein Energiemediator zu sein. Aber wie du weißt, zehrt das buchstäblich an deinen Energien, und es trocknet dich aus, wenn du das tust. Es ist jetzt wichtig, vor allem anderen, dass DU ins Gleichgewicht kommst. Und das bedeutet, was auch immer zu tun - die Dinge, die du tun wolltest aber nicht getan hast... nimm dir etwas Zeit, tue etwas für dich selbst, sogar mehr als du es bisher tatest.

Wenn du fühlst, dass du dich an dem Ort deiner eigenen Balance befindest, wenn deine Energie wieder zusammengekommen ist, dann stelle dich an diesem Punkt hinter die berühmte Kleine Mauer. Schau dir die Dynamiken in der Familie an, mit den Enkelkindern, mit allen anderen in der Familie, und mit den weiter entfernten Verwandten. Sieh dir die Entscheidungen an, die auf Seelenebene getroffen wurden, darüber, gemeinsam hierher zurückzukehren. Sieh dir auch die Verträge oder Vereinbarungen, wie wir sie nennen würden, an, die darüber getroffen wurden, hier zusammen zu sein. Verstehe, dass du das für dich selbst vielleicht nicht gewählt hast, aber sie taten es.

Wenn du erst einmal ein Gefühl für ihre Wahl und ihre Entscheidungen entwickelst, für die Tatsache, dass hier keiner von ihnen wirklich gefangen ist, dass keiner von ihnen sozusagen darin eingesperrt ist, dass es ihre eigene Wahl war - wenn du diese Ebene des Mitgefühls, des Verstehens erreicht hast, dann wird das für sich selbst genommen bereits bewirken, dass viele der Dynamiken beginnen, sich zu verändern. Du wirst beobachten, dass sich Energie auf natürliche Weise wandeln wird.

Beobachte an diesem Punkt sehr aufmerksam, was passiert. Es kann sein, dass in dieser Situation einige der Anderen fortgehen. Es kann sein, dass du aus dem Blauen heraus gebeten wirst, dich um deine Enkel zu kümmern. Oder es kann sein, dass du erkennst, dass sie so tief in ihrer eigenen Erfahrung verwickelt sind, so dysfunktional sie auch erscheinen mag, dass du sie verlassen musst.

Aber wenn du von einem Ort der inneren Stärke her agierst, wenn du in dir im Gleichgewicht und voller Mitgefühl bist, dann fangen alle Energien an, sich sehr natürlich zu bewegen. Und gerade jetzt stecken sie in der Tat sehr fest. Tue also zuerst einmal diese Dinge. Und beobachte, wie die Energie fließt. Danke.

SHAUMBRA:

Danke.

TOBIAS:

Und damit, liebe Shaumbra, ist der Tag zu Ende. Es war eine wundervolle Erfahrung, mit euch zusammen zu sein. Schaut euch eure Dämonen an, seht euch an, wie ihr sie außerhalb von euch selbst platziert habt, wie ihr ihnen eine gewaltige Macht gegeben habt. Geht ins Shaumbra Service Center. Lasst die Luft aus den alten Dämonen raus.

And so it is.